

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 284.

Freitag den 10. October.

1856.

Bekanntmachung.

Das heute das königliche **Bezirksgericht Leipzig** constituirt worden und in Wirksamkeit getreten ist, wird an-
durch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Leipzig, den 9. October 1856.

Der Director des Bezirksgerichts Leipzig,
Geheimer Regierungsrath Lucius.

Bekanntmachung.

Der am 11. October vorigen Jahres verstorbene hiesige praktische Arzt, Herr Prof. Dr. **Gotthilf Wilhelm Schwarze**, hat in seinem Testamente dem städtischen Museum alhier seine Kupferstiche, Lithographien und Gemälde legirt.
Wir finden uns veranlaßt, diese von dem Verewigten bethätigte so dankenswerthe Theilnahme an dem gedachten städtischen Institute hierdurch öffentlich anzuerkennen.
Leipzig, den 8. October 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Leipzig, den 9. October. Am heutigen Vormittage ward in dem zum interimistischen Locale für öffentliche Gerichtsverhandlungen überlassenen Saale der sogen. alten Waage von dem dazu mit Auftrag des K. Ministerium der Justiz versehenen Herrn Geheimen Regierungsrathe Lucius, als Director des hiesigen K. Bezirksgerichtes, diese eben genannte Behörde im Beisein des Herrn Staatsanwaltes Sebert, dessen Gehülfen, Herrn Staatsanwaltes Kris, und einer Anzahl Deputirter des hiesigen Rathes und der Bürgerschaft constituirt und feierlich eröffnet. Der K. Commissar verfuhr nach kurzer Ansprache an die Versammlung mit der Verpflichtung des beim Bezirksgerichte anzustellenden Personals (zur Zeit 12 Räte, namentlich die Herren Criminalrichter und stellvertretender Director Rothe, Stadtrichter Steche und Gerichtsräthe Dr. Meschke, Dr. Jerusalem, Dr. Füssel, Klemm I., Klemm II., Dr. Herrmann, Dr. Merkel, Lengnik, Dr. Wenk und Preil, ferner 24 zugleich mit dem Richtereide belegte Actuarien, das Cassen-Rechnungs- und Expeditionspersonal, mehrere Accessisten und das Dienerpersonal), worauf er das königliche Bezirksgericht für constituirt und eröffnet erklärte. Nachdem noch der Herr Staatsanwalt Sebert an das Gericht, an die Herren Vertreter der Stadtgemeinde und an seinen Herrn Gehülfen Kris einige Worte gerichtet hatte, ward die Feierlichkeit durch ein von dem Herrn Commissar ausgebrachtes und von sämmtlichen Anwesenden gerufenes Hoch auf Se. Majestät den König beschlossen.

Preis- und Gewichtsbestimmung für nachbenanntes Gebäck der Stadt- und Dorfbäcker

vom 10. October 1856 an,
nach dem jetzigen Preise
des Scheffels vom besten Weizen zu 7 Thlr. 10 Ngr.,
des Scheffels vom besten Roggen zu 4 Thlr. 17 1/2 Ngr. gerechnet.
Es muß daher bis auf anderwette Anordnung, jedoch ohne alle
Zulage,
für drei Pfennige ein Frankbrod 3 1/2 Loth,
für drei Pfennige eine Semmel 4 1/4 Loth,

ein Dreiling
für drei Pfennige, (Weizen mit Roggen vermischt) . . . 7 1/4 Loth
wiegen. Ferner ist zu geben:
Kernbrod
für drei Pfennige 8 3/4 Loth,
= einen Neugroschen 29 1/2 Loth,
= zwei dergleichen 1 Pfund 27 1/4 Loth.
An gutem reinen Roggenbrode liefern die Stadt- und
Dorf-Bäcker
für zwei Neugroschen 1 Pfund 27 1/4 Loth,
für vier dergleichen 3 Pfund 24 1/4 Loth,
für sechs dergleichen 5 Pfund 22 1/4 Loth,
für acht dergleichen 7 Pfund 21 1/4 Loth.
An Schwarzbrod (zur Hälfte aus weißem, zur Hälfte aus
schwarzem Mehl gebacken)
für drei Neugroschen 3 Pfund 24 1/4 Loth,
für sechs dergleichen 7 Pfund 17 1/2 Loth.

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brod vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorf-Bäcker jedes Brod anders nicht, als mit Aufdruckung der erhaltenen Nummer und Beschreibung des Gewichts mit Kreide, bei Vermeidung einer Strafe von 25 Neugroschen, zu verkaufen. Gewichtsmängel von einem Viertel Loth und darüber bei Franzbroden, Semmeln, Dreilingen und Kernbroden werden, außer Confiscation der Letzteren, mit Fünf Neugroschen für ein Loth bestraft, bei dem Roggen-Brod aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an einem Roggen-Brod für Einen oder Zwei Neugroschen Ein bis mit Vier Loth, an einem Vier oder Sechs Neugroschen-Brod Ein bis mit Sechs Loth, an einem Acht Neugroschen-Brod Ein bis mit Acht Loth, so bezahlet der Bäcker Acht Pfennige Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Gewichte fehlen, so werden außerdem alle die leichter gefundenen Brode weggenommen, der Taxe gemäß verkauft, und das daraus gelöste Geld, nach Befinden, confiscirt werden. Auch haben Conventanten im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungsstrafe, eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach Befinden auch Suspension und Eingiehung der Concession, zu erwarten.
Leipzig, am 8. October 1856.

(L. S.) Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Bollsaß. Gerutti.

Börse in Leipzig am 9. October 1856. (Course im 14 Thr.-Fuss.)
Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/4	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	94	—	Geraer Bank-Actien à 200	110	—	
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4	99	—	pr. 100	—	—	
	- 1855 v. 100	3	77 1/2	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	102	—	Thüring. do. à 200 pr. 100	103	—	
	- 1847 v. 500	4	98 1/2	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 do.	290	—	
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	85 1/2	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	100	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 do.	60 3/4	—	
	v. 100	4	—	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500	3	85	—	do. do. Litt. B. à 25 do.	—	—	
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/4	Cr.-C.-Sch.} kleinere	3	—	—	Alberts- do. à 100 pr. 100	—	—	
	K. S. Land-} v. 1000 u. 500	3 1/2	85 1/4	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 pr. 100	—	345	
	rentenbriefe} kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 pr. 100	—	128 1/2	
	Actien d. ehem. S.-Schles.	4	—	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100	—	—	
Eisenb.-Comp. } à 100	4	99	do. do. do. do.	5	80 1/2	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 do.	—	—		
Leipz. St.-} v. 1000 u. 500	3	95	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	80 3/4	—	Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100	—	—		
Obligat.} kleinere	3	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 do.	—	—		
do. do. do.	4	100	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2 do.	—	—		
do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 250 pr. 100	166	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	110 1/4	109 3/4		
Sächs. erbl.} v. 500	3 1/2	86 1/2	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	—	—		
Pfandbriefe} v. 100 u. 25	3 1/2	—	B. à 100 pr. . . . pr. 100 do.	137	—	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	96 1/4		
do. do.} v. 500	3 1/2	91 1/4	do. do. Litt. C. à 100 do.	123 1/2	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—		
do. do.} v. 100 u. 25	3 1/2	—	Braunsch. do. alte à 100 do.	150 1/2	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Meining.	—	—		
do. do.} v. 500	4	99	do. do. von 1856 do. do.	—	—	—	Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—		
do. do.} v. 100 u. 25	4	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5	—	—		
do. lausitz. Pfandbr.	3	86	u. B. à 100 pr. . . pr. 100	—	131	—		—	—		

Haupt-Gewinne

8.ziehung 5. Klasse 50. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig
 Donnerstag den 9. October 1856.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	in
32924	5000	bei Herrn	B. Sieber in Dresden.
2086	2000	"	Bernhard Morell in Chemnitz.
38427	2000	"	A. Geneis in Dresden.
51111	1000	"	Haarth und Herfurth in Dresden.
36-34	1000	"	Carl Böttcher in Leipzig.
47719	1000	"	Bernhard Morell in Chemnitz.
48279	1000	"	P. G. Plendner in Leipzig.
8249	1000	"	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
12758	1000	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.
14510	1000	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
2370	1000	"	G. B. Ullmann in Riesa.
9029	400	"	Bernhard Morell in Chemnitz.
28125	400	"	G. S. Stein u. Co. in Dresden.
28451	400	"	Bernhard Morell in Chemnitz.
26146	400	"	G. B. Ullmann in Riesa.
8077	400	"	J. A. Thierfelder u. Sohn in Neukirchen.
19672	400	"	G. S. Richter in Meissen.
22328	400	"	H. F. Haensfel in Zittau.
18361	400	"	G. S. Stein u. Co. in Dresden.
46291	400	"	J. F. Hard in Leipzig.
43553	400	"	F. Lommaphsch in Altenburg.
46432	400	"	W. Koch jun. in Jena.
43506	400	"	F. Lommaphsch in Altenburg.
19977	200	"	R. Schramm in Baugen.
29007	200	"	W. Koch jun. in Jena.
44451	200	"	P. G. Plendner in Leipzig.
25785	200	"	Franz Kind in Weimar.
41322	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
41379	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
5386	200	"	J. F. Hard in Leipzig.
49938	200	"	P. G. Plendner in Leipzig.
35946	200	"	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
14647	200	"	G. S. Stein u. Co. in Dresden.
93	200	"	A. Geneis in Dresden u. Herrn H. Seyffert in Leipzig.
43917	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
31019	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
44425	200	"	P. G. Plendner in Leipzig.
18440	200	"	A. Geneis in Dresden.
39485	200	"	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
27832	200	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.
18944	200	"	Haarth u. Herfurth in Dresden.
14662	200	"	G. S. Stein u. Co. in Dresden.
43573	200	"	J. F. Glien und Co. in Zittau.
50767	200	"	Franz Kind in Weimar.
1077	200	"	P. G. Plendner in Leipzig.
36441	200	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.
7261	200	"	Carl Böttcher in Leipzig.
29440	200	"	Carl Böttcher in Leipzig.
45288	200	"	G. Nipsche in Eibenshof.
29781	200	"	G. G. F. Meyer in Geithayn.
47755	200	"	Bernhard Morell in Chemnitz.
10057	200	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
22614	200	"	Franz Kind in Leipzig.

Nummer.	Thaler.	bei	in
20808	200	bei der	herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
25204	200	"	Herrn J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
16589	200	"	G. G. F. Meyer in Geithayn.
6671	200	"	Carl Böttcher in Leipzig.
46822	200	"	J. F. Glien u. Co. in Zittau.
19131	200	"	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
46542	200	"	Herrn G. S. Stein u. Co. in Dresden.
28494	200	"	Bernhard Morell in Chemnitz.
10394	200	"	P. G. Plendner in Leipzig.
40396	200	"	G. Nipsche in Eibenshof.

Tageskalender.

Stadttheater. Letzte Gastvorstellung der Miss **Lydia Thompson**, erste Tänzerin des Drurylane-Theaters in London.

Tutti Frutti,
 Großes Tanz-Potpourri in 10 Charakteren, arrangirt und getanz von Miss Lydia Thompson.

- | | |
|--|------------------------------------|
| 1) Ungarisch. | 6) Schottisch. |
| 2) Englisch. | 7) Polnische Mazurka. |
| 3) Deutscher Ländler. | 8) Neapolitanische Tarantella. |
| 4) Französische Menuett à la Cour und Gavotte. | 9) Krakowienne. |
| 5) Spanisch. | 10) Finale: Irish St. Patriks day. |

Ein Mann hilft dem andern!
 Lustspiel in einem Act von Johanna von Weisenthurn.

Sailor Boy's dance,
 Schiffsjungentanz in Matrosen-Costüm.

Doctor Robin.
 Lustspiel in einem Act, nach dem Franz. von W. Friedrich.

Der Kurmärker und die Vicarde.
 Genrebild mit Gesang und Tanz in einem Act von L. Schneider.

*** Marie - Miss Lydia Thompson.
 Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Zweites
Abonnement - Concert

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig
Sonntag den 12. October 1856.

Erster Theil. Ouverture zu Leonore (Nr. 3) von Beethoven. — Arie aus Don Juan von Mozart, gesungen von Herrn A. Reichardt, k. k. Hofopernsänger aus Wien. — Concert für das Pianoforte von W. Sterndale Bennett, vorgetragen von Herrn Professor W. G. Cusins aus London. — Lieder von Schubert u. Mendelssohn, gesungen von Hrn. Reichardt,

Zweiter Theil. Ouverture zu Calderons Lustspiel „Dame Kobold“ von Carl Reinecke (neu). — Arie aus Lucia von Lammermoor von Donizetti, gesungen von Fräulein Agnes Bury. — Sinfonie (Nr. 9, B dur) von Joseph Haydn. Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Eingange des Saales zu haben. Einlass um 6 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. Das 3. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 23. October.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach **Berlin** u. und von dort hierher, **A.** über **Cöthen**: **A. b. f.** 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U. 30 M., Extrazug. — **A. n. f.** a) Morgs. 4 U. 15 M., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.] **B.** über **Wittenberg**: **A. b. f.** 1) Morgs. 5 U., Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — **A. n. f.** a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
 - II. Nach **Dresden**, ingl. nach **Chemnitz** u. und von dort hierher; **A. b. f.** 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M., Courierzug (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — **A. n. f.** a) Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
 - III. Nach **Eisenach**, **Herleshausen** und **Gersungen**, ingl. von dort hierher, **A.** über **Dürrenberg**: **A. b. f.** 1) Morgs. 4 U. 45 M.; 2) Morgs. 7 U. 50 M.; 3) Nachm. 1 U. 25 M.; 4) Abds. 6 U. 50 M., jedoch nur bis Eisenach; 5) Nachts 10 U. 35 M., Schnellzug; und außerdem noch 6) Morgs. 5 U. 20 M. von Weimar aus bis Gersungen. — **A. n. f.** a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellzug; b) Morgs. 7 U. 50 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 1 U.; d) Nachm. 4 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. [Thüring. Bahnh.] — **B.** über **Halle**: **A. b. f.** 1) Morgs. 7 U.; 2) Mittg. 12 U.; 3) Abds. 6 U., jedoch nur bis Eisenach; 4) Abds. 10 U. (von Halle ab Schnellzug); und außerdem noch 5) Morgs. 5 U. 40 M. von Halle aus bis Gersungen. — **A. n. f.** a) Morgs. 7 U. 30 M. (bis Halle Schnellzug); b) Morgs. 8 U. 35 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipziger Bahnh.]
 - IV. Nach **Frankfurt a. M.** und von dort hierher, **A.** über **Dürrenberg**: **A. b. f.** 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz., (mit 30 stünd. Beförderung nach Paris). — **A. n. f.** a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. [Thüring. Bahnh.] — **B.** über **Halle**: **A. b. f.** 1) Morgs. 7 U.; 2) Mittg. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — **A. n. f.** a) Morgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] — **C.** über **Hof**: **A. b. f.** 1) Morgs. 5 U., Gilzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 7 St. 55 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — **A. n. f.** a) Morgs. 8 U. 5 M., Postzug (ohne Aufenthalt); b) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug (ebenfalls ohne allen Aufenthalt). [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
 - V. Nach **Hof** u. und von dort hierher: **A. b. f.** 1) Morgs. 5 U., Gilzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M., jedoch nur bis Zwidau; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M.; außerdem aber noch 6) Morgs. 5 U. 45 M., von Zwidau aus bis Hof. — **A. n. f.** a) Morgs. 8 U. 5 M.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 20 M., jedoch nur von Zwidau ab; d) Abds. 8 U. 35 M.; e) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug, und hierüber noch f) Abds. 9 U. 5 M. in Zwidau, von Hof aus. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
 - VI. Nach **Magdeburg** u. und von dort hierher: **A. b. f.** 1) Morgs. 7 U., Schnellz. (mit 32 stünd. Beförderung nach Paris über Cöln); 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 U. (mit 27 stündiger Beförderung nach Paris über Cöln); 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — **A. n. f.** a) Morgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 M., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnh.]
- Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 U. u. Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ U. von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahndüge, und täglich früh 7 U. und Nachm. $\frac{1}{2}$ U. von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die Bzge nach Leipzig und Chemnitz.

Landes-Lotterie. Morgen Sonnabends von früh 7 Uhr an 10. und letzte Ziehung in 5. Classe des 50. Spieles, 1500 Stück Nummer- und ebensoviele Gewinn-Billets umfassend. Johannisgasse Nr. 48, Treppe A, Etage I.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle täglich v. 8—8 U.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 6. d. Mts. Mittags zwischen 12 und 2 Uhr

ein fast neuer Kastenkarren, kenntlich an dem dreimal eingebraunten Zeichen A. R. (verschlungen), welcher vor der Ausstellungsbude der Gärtner auf dem Rosplatz gestanden hat, entwendet worden.

Wir fordern Jeden, welcher über den Verblieb dieses Karrens oder den Dieb eine Auskunft geben kann, zu ungekümter Anzeige auf. Leipzig, den 9. October 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr des Stein- und Kiesmaterials, welches zu Unterhaltung der Chausseen im Rentamtsbezirke Leipzig mit Pegau für das Jahr 1857 erforderlich ist, soll

Dienstags den 21. October 1856

Vormittags 9 Uhr

im unten genannten Rentamte unter den im Termine bekannt gemachten Bedingungen an die Mindestfordernden öffentlich verdingen werden, was mit dem Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten andurch bekannt gemacht wird.

Königliches Rentamt zu Leipzig, den 6. October 1856.

Kreyzig.

Bücher-Auction.

Am Montag den 13. October früh 9 Uhr beginnt die Versteigerung einer bedeutenden theologischen, medicinischen und naturhistorischen Bibliothek, mehrerer anderer grossen Büchersammlungen aus allen Wissenschaften, so wie einer bedeutenden Anzahl guter Musikalien.

Kataloge darüber sind zu haben in

T. O. Weigels Auctionslocal,
Königsstrasse Nr. 22.

Versteigert

werden Sonnabend den 11. October a. c. von früh 10 Uhr an im braunen Ros auf der kleinen Windmühlengasse (Nr. 14) ein dreizölliger guter Küstwagen mit Zubehör nebst vier tüchtigen Zugpferden mit Geschirr.

Bei Otto Wigand, Verlagsbuchhändler in Leipzig, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Ausführliches Sachregister

zu der

Strafproceßordnung

für das

Königreich Sachsen.

Von einem Beamten.

8. 1856. brosch. Preis 12 Ngr.

Der Leipziger Dorfanzeiger

ladet beim Beginn des neuen Quartals zum Abonnement ein. Viertel.-Preis sechs Neugroschen. Bestellungen nehmen die Hrn. Zeitungsträger und die Expedition (Wolkmars Hof 2 Treppen hoch) an. Probenummern gratis.

Die Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden

(mit der ihr allein eigenthümlichen, hohe Renten spendenden, Erbclasse)

ist hier vertreten durch
Leipzig, October 1856.

Eduard Hercher, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Tanz-Unterricht (Winter-Saison).

Baldige Anmeldungen für den nächsten Winter in Familienkreisen erbittet sich in seiner Wohnung von 12 bis 4 Uhr
große Fleischergasse Nr. 10, erste Etage,
ergebenst **Th. Martin**, Balletmeister am Stadttheater.

In **N. Schäfers** Sort.-Buch. in Dresden erschien und
ist vorräthig bei **Otto Klemm**, Universitätsstraße, Fürstenhaus:

Neues Recept-Buch.

Anleitung

mehr als 200 der nützlichsten Gegenstände

für den

Haus- und Geschäftsbedarf

auf die einfachste und billigste Weise herzustellen,

von **L. E. Schubert**.

Elea. broschirt. Preis 22 1/2 Ngr.

Statt 3 2/3 Thlr. — für nur 20 Ngr.

Schleier, Lud., Die Handelswissenschaft. Theoretisch
und praktisch dargestellt. 55 Bogen Lex.-8. (Statt 3 2/3 Thlr.)
für nur 20 Ngr. bei **Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6.

— (Statt 15 Ngr.) für nur 5 Ngr. —

Nothschilds sicher garantierte **Interessen-Berechnungs-**
Tabellen von 1/2 Ngr. bis 10,000 Thlr. Capital zu 1/8 bis
6 Procent auf 1 Tag bis 1 Jahr. Für jeden Geschäftsmann
und Capitalisten zur sofortigen sichern Uebersicht. (Statt 15 Ngr.)
für nur 5 Ngr. bei **Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6.

— Statt 4 Thlr. — nur 24 Ngr. —

Illustrirter Kalender. Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen
und Fortschritte im Völkerleben und im Gebiete der Wissen-
schaften, Künste und Gewerbe. Mit vielen Abbildungen. Jahr-
gang 1851, 1852, 1853 und 1854. 4 Bde. (Statt 4 Thlr.)
für nur 24 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Statt 2 Thlr. nur 10 Ngr.

Schleiers, L., Contor-Lexikon für deutsche Kauf-
leute. Eine alphabetische Zusammenstellung des Wissens-
nötigsten aus dem Bereiche der **praktischen Handels-**
wissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der **höheren**
schriftlichen kaufmännischen Arbeiten und des **Groß-**
geschäfts, so wie des **Wechsels, Fracht-, Schiffahrts-,**
Poll- und Versicherungswesens, des Handelsrechts
u. s. w., nebst den nöthigen Formularen zu kaufmännischen
Documenten aller Art und einer reichhaltigen Terminologie. —
32 Bogen stark. (Ladenpreis 2 Thlr.) für nur 10 Ngr.

bei

Carl Zieger,

Neumarkt Nr. 6.

Unterricht

für Kaufleute und die es werden wollen in der kauf-
männischen Arithmetik und im Schönschreiben von einem praktisch
gebildeten Lehrer. Adressen abzugeben an K. A. poste restante
Leipzig franco.

Für Bahnfranke.

Zahnarzt Rösche, jetzt Petersstraße im großen Reiter,
2. Etage wohnhaft.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt
A. Müller, Arzt, Petersstr. 17.

Local-Veränderung.

Meine Uhren- und Goldwaarenhandlung befindet sich Nicolai-
straße Nr. 16, 2 Treppen. **L. W. Rosenthal** aus Berlin.

Stickerei = Zeichnungen en gros und en detail

für franzöf. u. engl. Stickerei auf den besten Stoffen und nach
einer neuen Erfindung ausgeführt, die alles bisher in der Art
Ersehene bei Weitem übertreffen. Auch ein Probe-Lager in
Stickereien und Nähtereien (durchaus Handarbeit) empfiehlt der
besondern Beachtung **die Frauen-Arbeits-Anstalt,**
Berlin, Laubenstraße Nr. 37.

Leipzig Markt, 3. Reihe, Bude Nr. 158.

Bestellungen auf Rubin-Löcher

für **Gold- und Silber-Draht- und Gespinnstwaaren-**
Fabrikanten wie für **Drahtzieher** übernimmt in allen
Nummern und Quantitäten

der Uhrmacher **C. Louis Baumgärtel,**
Nicolaisstraße Nr. 2.

Die Glacehandschuh-Wäscherei hohe Straße
Nr. 11
empfiehlt sich bestens und wird das ihr geschenkte 11 jährige Ver-
trauen zu bewahren wissen. Auf Verlangen binnen einer Stunde
zurück à Paar 1 $\frac{1}{2}$ 8 S, das Duzend 20 $\frac{1}{2}$.

Meubles aller Art werden sauber und billig polirt und
reparirt. Geehrte Herrschaften werden ersucht Adressen Klo-
stergasse Nr. 14 in der Papierhandlung niederzulegen.

Johannisgasse Nr. 10

werden Meubles auf's Feinste reparirt und polirt; auch werden
Rohrstühle bezogen.

Empfehlende Erinnerung.

Eau d'Atirons oder feinste flüssige Schönheitsseife. Seit
18 Jahren bei beiden Geschlechtern in großen Ehren stehend und
erprobt als beste Toiletteseife, ist es zur Genüge bekannt, welche
bewundernswürdige Zartheit, Weiße und Weiche sie der Haut ver-
leiht und ihr den schönsten und blühendsten Teint giebt. Sommer-
sprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken verschwinden
auf den Gebrauch dieser Seife wie der Nebel vor den Strahlen
der aufgehenden Sonne. Preis 6 $\frac{1}{2}$ das kleine und 12 $\frac{1}{2}$ das
große Glas; **Malländischer Haarbalsam** zu 9 $\frac{1}{2}$ und
15 $\frac{1}{2}$; **Eau de Mille fleurs** zu 5 $\frac{1}{2}$ und 10 $\frac{1}{2}$; **Ess-**
Bouquet von unvergleichlichem Wohlgeruch zu 4 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ und
16 $\frac{1}{2}$; **Essence of Spring-Flowers** zu 6 $\frac{1}{2}$ und 12 $\frac{1}{2}$; **Ex-**
trait d'Eau de Cologne triple von hervorragender
Qualität zu 10 $\frac{1}{2}$ und 15 $\frac{1}{2}$ das Glas; **Anadolli** oder orien-
talische Zahnreinigungsmasse in Gläsern zu 20 $\frac{1}{2}$ und 10 $\frac{1}{2}$
und in Schachteln zu 6 $\frac{1}{2}$ und zu 3 $\frac{1}{2}$. Auswärtige Bestellungen
unter Beifügung der Beträge und 2 $\frac{1}{2}$ für Verpackung und Post-
schein werden franco erbeten.

Carl Aeller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinvertauf in Leipzig bei **Pietro S. Sala,**
Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Edt.

Wichtig für Glacé-Handschuh-Handlungen.

Um fleckig gewordene Handschuhe wieder verkäuflich herzustellen, wird das Geheimniß gegen Honorar mitgetheilt oder es kann die fleckige Waare zur Reparatur übergeben werden.
Näheres zu erfragen Kochs Hof im Gewölbe bei **N. Arioni** aus Düsseldorf.

Der Frauenhilfsverein hält seinen Wäschverkauf
während der Messe in der **Grimma'schen Straße** vor Herrn **Planers** Gewölbe und bittet dringend um gütige Abnahme.

Haar-Erzeugungs-Extract

in eleganten Blechdosen à 1 Thlr. Pr. Cour., welcher binnen 6 Monaten nicht nur einen **kräftigen Bart erzeugt**, sondern auch die **Kopfhaarwurzeln kräftigt** und **stärkt** und deren **schnelles Wachsen** ausserordentlich **be- fördert**, hat sich vor allen anderen derartigen Mitteln **rühmlichst ausgezeichnet**, für dessen **Erfolg** die Fabrik **garantirt**. **Alleiniges Hauptdepot** bei Herrn **Theodor Pätzmann** in **Leipzig, Markt, Bühnengewölbe**
Erfinder **Rothe & Comp.** in **Berlin**.
Nr. 35.

Zur gefälligen Beachtung.

Schwarze Copir- u. Alizarintinte von guter Qualität in Flaschen
à 8, 4 u. 1 1/2 \mathcal{R} stets vorräthig Place de repos Nr. 4 part.

Echte Prager Puzsteine,

das anerkannt beste Puzmittel für alle Metalle, als Gold, Silber, Neusilber oder Argentan, Kupfer, Tombak, Mannheimer Gold, Messing, Stahl, Zinn u. c., empfiehlt **W. Thorschmidt**.

Amerikanisches Fett

empfehle ich und empfehle solches seiner Vorzüglichkeit halber zur
gütigen Beachtung. **Wilhelm Thorschmidt**.

Beste Kerntalg-Seifen per Stein 3 \mathcal{R} , per \mathcal{R} 45 \mathcal{C} .
braune Harz-Seifen pr. \mathcal{R} 36 und 40 \mathcal{C} .
beste Bamberger Schmelzbutter
empfehle **Franz Voigt, Dresdner Strasse.**

Hofuhren

für Fabrikgebäude oder Rittergüter stehen zum Verkauf bei
L. W. Scholle, Thomasgäßchen Nr. 11.

Tischuhren

in Holz- und Porzellangehäusen sollen, um damit zu räumen,
eine Partie zu äußerst billigem Preis verkauft werden
Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Transportable Schmiedefeuer

mit Centrifugalgebläse,
die mit archimedischer Schraube bei grosser
Einfachheit und der leichtesten Handbewegung
zum Behuf des Schmiedens, Schmelzens oder
Löthens Ausserordentliches leisten, sind zum
Verkauf ausgestellt (Preis 32 Thlr.) bei

Alfred Zander,

Dresdner Strasse Nr. 6.

J. S. Leichsenring,

Markt 2. Budenreihe,

empfehle hiermit sein reichhaltiges Lager der neuesten Stif-
tereien, vom Billigsten bis zum Feinsten, als: gestickte
Kleider, Röcke, Streifen, Kragen, französische Batisttücher,
Schleier, Spitzenmantillen, Tüll, Spitzen, Blondes, so wie
gestickte und brochirte Gardinen in allen Qualitäten zu sehr
billigen Preisen.

G. B. Holsinger
Mauricianum.

Sitzstühle neuester Construction, so wie
Jagdstühle zum Zusammenlegen.

Damenhüte, Kinderhüte

und Wiener Hauben empfiehlt in reicher Auswahl zu bil-
ligsten Preisen

S. Tränkner, Universitätsstr. 15 part.

Fort mit Schaden.

Sehr schöne Hausseife pr. Ctr. 6 Thlr.
wurde mir zum Verkauf übergeben, und gebe ich von 10 \mathcal{R} ab
im Centnerpreis, bei größeren Partien noch billiger.
A. Naumann, Dresdner Straße Nr. 55.

Meinen Vorrath moderner Herrenstiefeln nebst Stiefletten
empfehle ich hierdurch bestens.

Aug. Stickel,

Marie, Neumarkt 42.

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager in Herbst- und Wintermänteln,
Mantillen, Kleidern, Morgenröcken und Jacken;
reelle Leipziger Schneiderarbeit. Mein Lager von
Stoffen aller Art ist auf's Feinste sortirt.
Carl Egeling, 2. Etage.

Das älteste und Haupt-Depot

von den ächten

E. A. Gewecke'schen

Patent-Spar-Lampen

bei Unterzeichneten ist durch neue Zusendungen wieder vollständigst
assortirt und bietet vorzüglich in den größten und feinsten Sorten
eine schöne Auswahl in neuen Mustern zu den Preisen von
3 1/2 \mathcal{R} bis 4 \mathcal{R} 25 \mathcal{C} , einfache Studierlampen von 1 2/3 \mathcal{R} bis
2 \mathcal{R} , hübsche Tischlampen von 2 1/3 \mathcal{R} bis 3 \mathcal{R} , und jedes
Stück verkaufen unter Garantie

Gehr. Tecklenburg,
Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Echt vergoldete Sopha- und

Pfeilerspiegel mit feinen belgischen Glä-
sern, verkauft, um damit zu
räumen, zu auffallend billigen Preisen
Das Meubles-Magazin in der Centralhalle.

Amerik. Patent-Gummischeuhe

für Herren, Damen und Kinder, so wie

engl. Regenröcke und Mäntel

für Herren und Damen in grösster Auswahl billigst bei
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Das Lager couranter Bijouterie-Waaren

der Herren

J. Dietzel & Söhne aus Hanau

wird Liquidations halber zu sehr herabgesetzten Preisen verkauft
und befindet sich dasselbe in dem Locale der Herren

P. F. C. Kroeger & Sohn Nachfolger,
Juwelere und Bijouteriefabrikanten aus Hanau,
Reichstraße Nr. 17/18, 1. Etage.

Ausverkauf von Lorgnetten, Brillen und Theater-Perspectiven,
 Fernröhren, Klemmern, Loupen zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise, zum Beispiel feine blaue Stahlbrillen
 zu 15—20 Ngr., elegante Lorgnetten und Lorgnettenbrillen 20—25 Ngr., große schwarze doppelte Theater-
 Perspective 3 Thlr. Verkaufsbude Augustusplatz, der Bude des Herrn Seffzig schrägüber, nahe dem Johannisbrunnen.

Die Parquettfußböden-Fabrik

von
J. G. Albrecht in Leipzig, Elisenstraße Nr. 29 parterre,
 empfiehlt ihr vollständiges Lager von Parquettfußböden in den neuesten Mustern für Wohnzimmer und Langsäle zu den bil-
 ligsten Preisen und unter Garantie.

Auch empfiehlt dieselbe Billards und Queues.

Muster-Tafeln von Parquetts und Preiscourante liegen aus in dem

Meubles-Magazin von C. F. Jage, Petersstrasse No. 42.

Patentirte Schreib-Copiermaschinen,

Hainstraße Nr. 32.

Wiederverkäufern wird bei Abnahme von Duzenden ein bedeutender Rabatt gewährt.

Engros- & Détail-Lager fertiger Geschäftsbücher

von **J. C. Koenig & Ebhardt aus Hannover**
 bei **Zuckschwerdt & Mylius, Petersstrasse Nr. 1.**

Pariser Modérateur-Lampen,

Verkauf vom Lager und ab Paris zu Original-Preisen,
 unter Berechnung billiger Provision.

Antonio Sala & Comp.,
 Grimma'sche Straße Nr. 37, 1. Etage.

Feuerfeste Geldschränke,

in vorgekommenen Diebes- und Feuergefahren als sicher bewährt, empfiehlt in allen Größen

Carl Kästner in Leipzig,

Stand Markt, vis à vis von Herren Becker & Comp. und der Hainstrasse.

Friedr. Heinr. Meissner jun.,

Thomasgässchen No. 5,

empfehl sein reichhaltiges Lager aller Arten

Gewehre, Gewehr-Läufe und Bestandtheile.

Amerikanisches

Crockett-Ledertuch,

amerikanische und französische Gummi-Schuhe,

vulk. Gummi-Thiere, vulk. Gummi-Gewebe, chirurgische Instrumente und sonstige Fabrikate aus Gummi und
 Gutta-Percha empfehlen in reeller Waare und zu billigen Preisen

Ewald & Bredt in Leipzig,
 Petersstraße Nr. 1, erste Etage.



Echte feinste Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, und ganz weiche Pariser Sommerhüte, in Qualität das Feinste, was fabricirt werden kann, G. B. Heisinger im Mauricianum.

empfehl

Großer Ausverkauf!

Alle Sorten Knöpfe, Galanterieen, Kurz- und Posamentierwaaren, Gummischuhe, so wie eine große Partie Hornseifen-Gestelle, Kernspitzen, Beschläge und Schläuche, eben so seidene, wollene und baumwoll. Canevas sollen bedeutend unter dem Preise verkauft werden Nicolaisstraße Nr. 18 im Hofe links.

Ausverkauf.

Eisenwaaren, so wie Blechwaaren jeder Art, als wie Maschinentöpfe, Casserole, Kaffeelocher, Bratpfannen, bayerische und Thüringer Pfannen, Eierkuchentiegel, Ringtöpfe, Tortenpfannen, Stürzen etc., so wie in Saxonien-Geschirr als auch in Fußseifen beabsichtige ich en gros und en détail sehr billig zu verkaufen.

C. G. Seydel

aus Schönheyda,
Augustusplatz, 10. Budenreihe, der Post vis à vis.

Messanzeige.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publicum sein reich assortirtes Lager von Coblenzer Steingut, als Krüge, Einlegertöpfe, Kochtöpfe, Flaschen, Schüsseln und Bierseidel zu Fabrikpreisen und bittet um gütigen Zuspruch. Sein Stand ist auf dem Topfmarkt.

J. Georg aus Ellenhausen bei Coblenz am Rhein.

Autographische Ragueneau-Pressen,

neu erfundener einfacher, compendiöser und tragbarer Apparat, um Schriftstücke oder Zeichnungen in unbeschränkter Zahl und mit der grössten Leichtigkeit

selbst zu vervielfältigen,

in acht Grössen oder Formaten, mit vollständigem Zubehör und Gebrauchsanweisung, in einer eleganten, schliessbaren Schatulle zu 55, 65, 75, 85, 95, 105, 115 und 125 Francs (à 8 Ngr.), empfiehlt und liefert auf frankirte Bestellungen gegen Baareinsendung oder Nachnahme des Betrags, so wie ausführliche Prospekte und Druckproben gratis

Karl Göpel in Stuttgart.

Zur Vorzeigung und Erklärung des Verfahrens bin ich während meiner Anwesenheit in Leipzig (St. Hamburg Nr. 39) von 9 bis 12 und von 3 bis 5 Uhr mit Vergnügen bereit.

☛ Vortheilhafte Bedingungen für Wiederverkäufer.

Fr. Schellberg,

Tischlermeister aus Eilenburg,

empfehl diese Messe Secretaire, Chiffonnièren, Commoden u. dergl., Alles von trockenem Holze gut gearbeitet.

Sein Stand ist auf dem Neukirchhofe, unweit von Herrn Schlossermeister Schwarze.

Er nimmt alle Bestellungen an.



Corsets u. Kopphaar-Röcke

für Damen
empfehl die Fabrik von

G. Lottner
aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl und allerneuester Façon von Corsets, welche sich durch ihr sanftes Anschmiegen und angenehmes Sitzen bestens empfehlen, auch ein Sortiment Leibbinden für Damen in andern Umständen, sehr empfehlend, Kopphaar-Röcke in neuestem Stoff und Form, und Steppröcke bester Qualität. Stand Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Treppe hoch.



Ulysse Cuche,

Uhrenfabrikant

aus

Chaux-de-Fonds,

Reichsstraße Nr. 3, 2 Tr.



Leinen-, Tischzeug- u. Wäsche-Lager

eigener Fabrik von

Carl Heidsieck in Bielefeld.

3/4 und 12/4 gebleichte schwere Handgespinnst-Leinen, gebleichte und gedruckte leinene Tücher, Dress- und Damastgedecke für 6-12, 18-24 Personen, Kaffee- und Theeservietten mit und ohne Franzen, Handtücher, Batisttücher, echt chinesis. Grastücher, Herren- u. Damenhemden, Oberhemden mit u. ohne Kragen, Manschetten, Kragen, Brusteinsätze in Hemden, Nesterleinen.

Zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn Bäcker Schommel, neben dem Kaffeebaum.



Nähnadeln! Nähnadeln!

J. Schneider aus Gotha in Thüringen empfiehlt sich diese Messe wieder mit einer großen Auswahl echt engl. Nähnadeln feinsten Sorten, 100 St. 4 Ngr., 25 St. 1 Ngr., und die gewöhnlich bekannten 100 St. 2 Ngr. 4 Sch., 25 St. 6 Sch.; ferner echter Hanfzwirn 24 Gebind 15 Sch., schwarzen Zwirn, Schuhseikel à Dhd. von 1 Ngr. an, auch wollene u. leinene à Dhd. von 2 1/2 Ngr. an, alle Sorten Hemdenknöpfe, Strick- u. Haarnadeln, leinenes Band, Arm- und Strumpfbänder von Gummi und Leder sehr billig und noch viele Artikel zu sehr billigen Preisen.

Mein Stand befindet sich vor Stieglitzens Hof, Ecke der fünften Budenreihe.

J. Schneider.

Nathan Marcus Oppenheim,

Juweller aus Frankfurt a/M.,

Brühl, grüner Ramm Nr. 62.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, couleur. Steinen, Antiquitäten zu den höchsten Preisen.

5000 Stück Stickmuster

in schönster Auswahl sollen, um dieselben schnell zu räumen, zu den festen Preisen für 1 und 2 Ngr. gänzlich ausverkauft werden am Markt, dem Königshaus gegenüber.

Goldleisten

von C. G. Beckers Wwe. aus Berlin.

Wegen Aufräumung des alten Lagers wird zu herabgesetzten Preisen verkauft auf dem Markmarkt, der Postzeit vis à vis.

Amerikanische Gummischeuhe, Prima-Qualität,
das Beste, was in diesem Artikel existirt, empfehlen unter Zusicherung billiger Preise,

Verkauf en gros in Originalkisten,

Antonio Sala & Comp.,

Grimma'sche Straße Nr. 37, 1. Etage.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Magazin zur geneigten Abnahme.

Weinoldt & Berger, Burgstraße Nr. 21.

Neue

Metall-Compositions-Schreibfedern



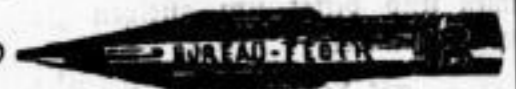
aus Stahl, Kupfer, Zink und Messing, welche Dauerhaftigkeit und Elasticität in der erwünschten Weise mit einander verbinden und für Bureaus, Comptoire und Schulen gleichwohl jeder Hand convenient. Unter solchen Canlei-, Correspondenz- und Schulfedern von geringerer bis zur erdenklichsten Elasticität, von ganz spizer bis zur stumpfen Beschaffenheit und ein und mehrfach fein abgeschliffen.

Außerdem echte Cementfedern in Gutta-Percha-Schachteln, so wie die neuen Silberstahlfedern von größter Elasticität und Ausdauer.

Federhalter in der erdenklichsten Art, das Duzend von 1 Ngr. an.

Probeschachteln mit 36 verschiedenen Sorten Federn werden à Stück 5 Ngr. abgegeben und dazu nach getroffener Wahl in Zahlung zurückgenommen.

Jules Le Clerc, Metallfedernfabrikant aus Berlin,
Muerbachs Hof Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.



Wo kauft man am Billigsten
englische Regenröcke?

Bei
Gebrüder Kauffmann
aus Berlin,

in Leipzig: **Grimm. Straße Nr. 28.**

Muster-Lager

der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik

Theresienthal,

ganz neue Gegenstände,
auch alle Sorten farbige Fensterscheiben,
befindet sich Ritterstraße Nr. 2, erste Etage,
dem „Gaudrinus“ vis à vis.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer literarischen Extra-Beilage von Otto Klemm in Leipzig.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 284.]

10. October 1856.

Die Dach- oder Stein-Pappen-Fabriken

von **Stalling & Zinn,**

Breslau,
Nicolai-Platz Nr. 1.

Barge bei Cogan
in D.-Schlesien,

Berlin,
Leipziger Straße Nr. 104.

empfehlen ihr anerkannt bestes Fabrikat und übernehmen die Ausführung der Eindeckung unter Garantie der Haltbarkeit. Die Feuerfestigkeit ist durch die k. preuß. Regierungen zu Liegnitz und Frankfurt untersucht und anerkannt worden.

aller Arten

Herren-Cravatten

eigener Fabrik
in Kochs Hof am Markt.

Couto-Bücher,

Fabrik von J. Hoferdt & Co. in Breslau.

U. Sandoz-Descoendres,

Uhren-Fabrikant aus Locle in der Schweiz,

so eben angekommen, empfiehlt sein wohl assortirtes Lager

Nicolaistrasse No. 44, 1. Etage, der Stadt Hamburg gegenüber.

Das Lager fertiger Damen-Mäntel und Jacken,

42 Reichsstrasse 42, 1 Treppe,

ist durch neue Zusendungen wieder vollständig sortirt und empfehlen wir die neuesten Façons mit Stickerei und andern eleganten Garnirungen zu soliden Engros-Preisen.

M. Landau & Co. aus Berlin.

Der Verkauf endet Sonnabend Abend.

Reichsstr.
Nr. 42,
Kochs Hof,
1 Treppe.

Damenmäntel u. Jacken

Reichsstr.
Nr. 42,
Kochs Hof,
1 Treppe.

empfehlen wir schnell damit zu räumen

das Engros-Lager der Gebrüder Müller.

Leinwand reinen Handgespinnstes.

Laer & Waldecker aus Bielefeld

empfehlen ihr Lager weißer Leinen, Taschentücher, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{3}{4}$ Gebilde, Herren-Senden und Senden Brusteinsätze zu festen aber billigen Preisen.

Markt Nr. 70, 1. Etage, neben Gesswains Café.

Die große Muster-Ausstellung aller Nürnberger Fabrikate

von **G. G. Fendler & Co.** aus Nürnberg,
vermehrt mit allen seit voriger Messe erschienenen Neuheiten, befindet sich
Petersstraße Nr. 41, 2. Etage,
und werden Freunde der Industrie zur Besichtigung höflichst eingeladen.

Werkzeugmaschinen, Pressen, Gasapparate &c.
empfehlen die Fabrik von **Aug. Kluge**, Altenburg.
Während der Messe **Antmanns Hof** bei **Mechanikus Meyer** mit Drehbänken, Kluppen, Bohrmaschinen &c.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,
Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

Toilette-Seifen- und Parfümerien-Fabrik
von
Wilhelm Rieger, Joseph Bravi's Nachfolger
in Frankfurt am Main,
zur Messe: Petersstrasse No. 37, erste Etage.

Große Auswahl in allen zu diesem Fache gehörigen Artikeln, von den billigsten bis zu den feinsten, für den Detailverkauf
sowohl, wie für das Engros-Geschäft und den Export nach allen Klimaten.

Reichhaltiges Sortiment von Novitäten.

Das Damen-Mäntel- und Mantillen-Lager
von **B. Bonheim** aus Berlin
befindet sich wie früher Reichsstrasse Nr. 50, 1. Etage.

Das Engros-Lager Berliner Kurzwaaren, Cigarren-Etuiß, Porte-monnaies,
Damentaschen und Reise-Utensilien eigener Fabrik
von **H. J. Prager** aus Berlin

befindet sich in der Kaufhalle vorn am Markt Nr. 10 im Gewölbe.

Eine Partie schwerer Bielefelder Handgarnleinen u. Taschentücher soll, um damit zu räumen, zum Fabrikationspreise abgegeben werden
Brühl 63 (Schwabe's Hof),
im Gewölbe des Herrn **E. F. Haebler.**

Ludwig Heidsieck
aus Bielefeld

empfehlen sein Lager schwerer naturgebleichter Leinen, weißer und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, echt chinesischer Graslinsen-tücher, fertiger Herren- und Damenhemden, Hemden-einsätze, Halskragen, Manschetten, Vorhemden, Bedecke in Damast und Drell, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, so wie Leinenreste zu den billigsten Preisen.

Stand große Fleischergasse Nr. 1 parterre bei
Herrn **Bäcker Böhm.**

Georg Gressmann

aus Zella bei Gotha,
Fabrik polirter Stahl- u. Eisenwaaren,
als Korkzieher, Nüßschrauben, Nagelzangen, Nüßbrecher, Stimm-
hämmer, Stimmgabeln, Lichtscheren &c.
Kochs Hof, Eingang Reichstraße Nr. 47, 2. Et.

Hahn freres,
Uhrenfabrikanten,
Brühl 64, Krafts Hof, 1. Etage.

Oberhemden

in rein Leinen und Chirting en gros und en détail Katha-
rinenstraße Nr. 19 im Gerson'schem Laden.

Unser Lager in importirten und Bremer Cigarren

ist auf das Reichhaltigste assortirt.

Zuckschwerdt & Mylius,
Petersstraße Nr. 1.

Ein Fabrikgebäude

nebst Maschinenhaus, Stall- und andern Nebengebäuden, durch- aus massiv gebaut, unweit Leipzig, unmittelbar an einer Eisen- bahnhstation gelegen und hinsichtlich der vorhandenen Räumlichkeiten und der innern Einrichtung zu jedem industriellen Etablissement, insbesondere auch zu Anlage einer großen Brauerei vollkommen geeignet, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch Adv. **Commerlatte**, Petersstraße Nr. 1.

Zwei Häuser in guter Geschäftslage und eine noble Restauration sind zu verkaufen kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Zum Abbruch zu verkaufen
ist ein gemauertes, mit Ziegeln gedecktes Gartenhaus
Albertsstraße Nr. 1.

Bäckerei-Verkauf.

Eine gut eingerichtete Bäckerei in Eilenburg ist mit sämmtlichem Inventarium zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Gastwirth **Focke**, Brühl, schwarzes Rad.

Die Utensilien eines Material- und Spirituosen- geschäfts sollen möglichst bald im Ganzen oder in einzelnen Stücken verkauft werden. Näheres bei Herrn Restaurateur **Acker- mann**, kleine Fleischergasse Nr. 10.

Bei dem heute stattfindenden Einpacken werden noch einige gute **Original-Öelgemälde** billig verkauft
Markt, 3. Budenreihe Nr. 92.

Pianoforte.

* * Eine Auswahl Tafel-Pianoforte mit englischer und deutscher Mechanik, so wie ausgezeichnete Pianinos, von elegantem Außern, dauerhafter Bauart mit schönem und starkem Flügel-Ton, stehen unter Garantie unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen in der Pianoforte-Fabrik von **Dertel & Co.**, große Windmühlen- straße Nr. 51.

Flügel- und Pianoforte-Verkauf. Neue und gebrauchte Stutzflügel und Fortepianos mit engl. u. deutscher Mechanik von ausgezeichnetem gutem Tone und höchst solider und geschmackvoller Bauart empfiehlt das Pianofortegeschäft von **Hayne**, Petersstraße 13.

Pianoforte-Verkauf. In Jaccaranda und Mahagoni stehen neue u. schon gespielte Fortepiano's unter annehmbaren Bedingungen billig zum Verkauf Reichstr. 23, im Hofe 1 Tr. bei Fr. **Dertel**.

Ein sehr schönes Piano, ganz neu, in Mahagoni-Gehäuse, von sehr schönem Ton und ganz vorzüglicher dauerhafter Bauart ist zu verkaufen. Zu erfragen im rothen Collegium, Ritterstr., b. **Hausmann**.

1 Mahagoni-Flügel, 1 Secretair, 1 Wäschrant, ein Divan z. Verk. Neutirch. 42, 2.

Meubles-Verkauf. 1 ff. Mahagoni-Divan, 1 dgl. Bücherschrant, 1 dgl. Sophatisch u. 1 ovaler Coulliffen- tisch, 2 hell pol. Secretaire, 2 Bureau, 1 Pultcommode, 2 Commoden, 3 große Kleiderschränke, 1 ovaler Tisch mit starkem Marmorblatt, 2 runde Tische, 1 großer Glasschrant, 2 flache Aussehschränke, 1 Sopha, 1 pol. Kinderwiege, Kinderstuhl u. Kinderwagen, 1 gr. Bettstelle, 1 Comptoirpult u. Petersstr. 19.

2 gute Sophas, 4 Stühle, 1 Mah.-Nächtisch, 1 Tisch mit Kaffeedret, 1 8 Tage gehende Wanduhr mit Gehäuse, in Gaststuben passend, 1 Pultcommode, 1 Kirschb.-Secre- tair, 1 gr. Goldrahmenspiegel u. 2 Gebett Federbetten sind zu verkaufen Brühl Nr. 71 im Hofe 1 Treppe.

2 Gebett Federbetten sind zu verkaufen
Brühl Nr. 40, 2 Treppen.

Ein schönes **Schreibepult**, Repositorien und andere Expe- ditionsutensilien sind zu verkaufen **Grimma'sche Straße** Nr. 24, 3. Et. und können dort angesehen werden von 2—4 Uhr.

Zu verkaufen ist 1 pol. hohes Kinderbett mit Kopfaars u. Strohmattreze Mittelstraße Nr. 15, 3 Treppen links.

Ein gr. 2 thür. Kleiderschrant, 2 Sophas, 2 Stellpulte, 1 Dreh- stuhl, verschiedene Tische, 2 gr. Schultafeln mit Gestelle, 2 Fensters- tritt, 1 Kleidersecretair sind zu verkaufen **Johannisgasse** 10 part.

Zu verkaufen sind 1 Brückenwaage, 1 Wäschrant, 1 dreis- eilige Tafel, 1 Schloßkiste, 2 Spiegel, 2 Waschtische, 4 Stück Kopfaarmatratzen, Messingleuchter, Weingläser und Bettwäsche, gr. Windmühlenstr. im Brauhause, der Bierhalle vis à vis, 2 Tr. links.

Zu verkaufen
ist ein großer Küchenschrant, Stühle, Tische, Kleiderschrant u. s. w.
Thomasgäßchen Nr. 9, 3. Etage von 12 bis 3 Uhr.

Zu verkaufen steht billig eine gebrauchte, aber gut gehaltene Commode weißer Adler, zum Thormweg herein links 5 Treppen.

In guter Reflage ist ein Wäschrant zu verkaufen. Zu er- fragen **Hainstraße** Nr. 3 im Hofe vier Treppen.

Wegen Umzuges sind billig zu verkaufen 2 Pfeilerspiegel, 3 Ellen 4 Zoll lang und 16 1/2 Zoll breit, ein großer Ausziehtisch, eine kupferne Waschblase und 1 ord. Bettgestell **Weststraße** 1684 part.

Eine scharf und sicher schießende Bolzenbüchse ist billig zu ver- kaufen und ist das Nähere zu erfahren in den Bolzenschütz-nuden im zweiten Schießstande, neben Herrn **Lehmanns** optischem Cabinet.

146 □ Ellen Regale

nebst einem 8 Ellen langen und 2 1/2 Ellen breiten Tische, gehobelt und zum Zusammen- legen eingerichtet, sind sogleich zu verkaufen
Petersstraße Nr. 2,
1. Etage.

Für fremde Künstler ist verschiedene Garderobe billig abzulassen **Raundörfchen** Nr. 14, 3 Treppen.

Ein Paar gutgehaltene russische Geschirre sammt Zubehör sind zum Verkauf **Hainstraße** Nr. 3 beim **Riemermstr. Erselius**.

Zwei große fette Schweine stehen zum Verkauf beim Mehlhändler **J. G. Schlichter** in **Connewitz**.

Morgen Sonnabend den 11. d. M. kommt eine Fuhre große mehls- reiche Kartoffeln in die Schloßgasse 2 à Sch. 1 $\frac{1}{2}$, à M. 2 $\frac{1}{2}$.

Mehrere gesunde Bäume in Kübeln, Pitasporum, Laurus Tinus u. d. m. sind billig zu verkaufen **Holzgasse** Nr. 13.

Morgen kommt eine Fuhre schöne große und mehligte Kartoffeln à Schffl. 27 1/2 $\frac{1}{2}$, à M. 18 $\frac{1}{2}$, **Schloßgasse** vor Nr. 14.

Von alten feinen Cuba-Cigarren

liegt eine kleine Partie zum Verkauf und empfehle solche äußerst billig.
M. Thorschmidt.

6000 Stück alte durchaus echte importirte **Havanna- Cigarren** sind wo möglich im Ganzen billig zu verkaufen **Raundörfchen** Nr. 14, 3 Tr. Auch ist daselbst eine Kochröhre nebst großer außereirner Platte abzulassen.

Dr. Ackermanns Brustbonbons, schon seit Jahren rühmlichst bekannt zur Linderung bei allen Arten von **Katarrhen, Husten, Heiserkeit**, so wie von **Medi- cinalbehörden** mehrfach geprüft, und als vorzuefflich an- erkannt, sind bei Herrn

Hawsky, **Grimma'sche Straße** Nr. 14 und bei dem Unterzeichneten die Schachtel für 5 Mgr. zu haben. Auswärtige Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.
F. C. Braun, Conditior.
Weststraße, nahe der kathol. Kirche.

Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 28.

Eigene Fabrik aller Sorten Eiernudeln, Griesnudeln, Eiergruppen, Façons, Band- und Macaroninudeln empfiehlt bestens zu billigen Preisen

C. Siering aus Erfurt.

Eingemachte Gemüse:

Junge Schoten, Schneldeböhen, Brechbohnen, Stangenspargel, Brechspargel, Pettes pois

erhielt

A. C. Ferrari.

Amerikanischen Honig

und amerikanisches Schweinefett

empfehlen

Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 27.

Dampf-Kaffee,

Stets frisch gebrannt, das Pfund à 9 $\frac{1}{2}$, 10, 11 und 12 Ngr., sämmtlich von ausgezeichneter Qualität empfiehlt

Carl Schönberg, Stockenstraße Nr. 7.

Eingelegte Tafelbutter in kleinen Fässchen 19 $\frac{1}{2}$ bis 20 $\frac{1}{2}$ & schwer ist wieder ein frischer Transport angekommen, und kostet das & 9 Ngr., das Fässchen 4 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Carl Schaaf, Universitätsstraße Nr. 20.

Ullersdorfer Sahnkäse

ist wieder frisch angekommen das Stück 5 Ngr. bei

Carl Schaaf, Universitätsstraße Nr. 20.

Emmentaler Schweizerkäse, Limburger Sahnkäse, frische Elbinger Bricken, nordische Kräuter-Anchovis empfiehlt

Carl Schaaf, Universitätsstraße Nr. 20.

Geb. böhmische Pflaumen,

neue süße Frucht, empfiehlt

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Kieler Speckpöflinge erhielt heute die ersten und empfiehlt

Dor. Wetze.

Marinirten Aal, marinirte Säringe, Lachs, Brathäringe, geräucherte Aale à Stück 6, 8 u. 10 Ngr. empfiehlt

Dor. Wetze, Nicolaisstraße 50.

Kieler u. Kappler Pöflinge u. Sprotten, geräuch. Hamb. Rindszungen, neue Sultan-Feigen und sicilian. Rüsse, raff. Zuckerschoten, Holsteiner, Whittstaber und Natives-Austern.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Lange Istr. Lamperts-Nüsse,

neue Frucht, bei

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Frische bayerische Schmelzbutter,

in verschiedenen Gebinden und ausgestochen, bei

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Kieler und Kappler Pöflinge,

Holsteiner, Whittstaber und Natives-Austern.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Nr. 8. Halle'sche Straße Nr. 8.

Der Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, gold. u. silbern. Taschenuhren, Stuh- u. Wanduhren, Meubles aller Art, altem Porzellan, Kleidungsstücken, Betten, Wäsche, Reise- u. Jagd-Utensilien, überhaupt aller Sachen von Werth befindet sich während der Messe Halle'sche Straße Nr. 8 in der ersten Etage.

Gebrauchte Meubles

in allen Gattungen, ganze Meublements oder einzelne Stücke, und Wirtschaftsgegenstände werden zu reellen Preisen zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Gerberstraße Nr. 60 niederzulegen.

Einkauf von Juwelen, Gold und Silber, Uhren, Münzen, Treffen etc. zu höchsten Preisen bei

Ferdinand Schultze, Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Für Meubleurgegenstände,

als gebrauchte Uhren, Goldsachen, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Matratzen und Leibhauscheine etc. etc. werden nur die höchsten Preise gezahlt.

C. Angibauer, Gerberstraße Nr. 60 im Gewölbe, schrägüber vom schwarzen Kreuz.

Auf Leibhauscheine versetzte Gegenstände werden auf Verlangen eingelöst, wenn der Kauf nicht zu Stande kommt, wieder versetzt (wofür nichts berechnet wird); sonach erhält der Verkäufer den reellen Werth der Gegenstände.

Einkauf von Sibern, Papierspännen, Metall, Gus- und Schmelzeisen, Glas, Knochen, Weinflaschen etc. zu den besten Preisen Tauchaer Straße Nr. 9.

Alte Meubles u. Antiquitäten jeder Art werden zu kaufen gesucht Petersstraße 19.

Ein großer guter Schmiedebalgs, (von Haase) 2 Ellen 14 Zoll lang, wird zu vertauschen gesucht gegen einen kleineren, der jedoch noch tadellos sein muß, Weststraße Nr. 1684 part.

Zu kaufen werden gesucht 2 bis 3 Stück Rohrbänke große Fleisnergasse Nr. 16 parterre.

1000 — 1200 Thaler

werden zu 5 % Zinsen auf ein mit 10,050 Thlr. versichertes Wohnhaus und Fabrikgebäude, auf welchem 1100 Thlr. zur ersten Hypothek haften, zu erborgen gesucht.

Dr. Andriessky, Reichstraße Nr. 44.

Provisions-Reisenden und Agenten

in Deutschland u. a. Ländern, welche mit vorzüglichen Empfehlungen würdiges Aeussere u. imponantes Auftreten verbinden, kann ein wichtiges Product zum Debit übertragen werden. Bewerbungen bez. „Agenturgesuch 8.“ poste restante Leipzig franco.

Zwei junge Leute können noch in gebildeter Familie Aufnahme finden. Näheres Neumarkt Nr. 9, im Hofe rechts 2. Etage.

Ein in Herren-Garderobe kenntnisvoller Arbeiter, der das Geschäft einer Witwe ganz zu übernehmen vermag, kann sofort antreten. Werthevolle Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter W. W. niederzulegen. Näheres mündlich.

Ein tüchtiger Schrift-Lithograph,

so wie ein gewandter Ueberdrucker finden sofort oder nach Uebereinkunft nach einem Monat unter angenehmen Bedingungen ein dauerndes Engagement in dem

Lithographisch-artistischen Institut

bei H. C. Stein & Co. in Kiel (Herzogth. Holstein).

Offerten und Proben werden franco erbeten.

Auerbachs Hof Nr. 11

wird ein junger Mann, der im Kurzwaarenfach gearbeitet hat, gesucht.

Ein Steindrucker mit mäßigen Ansprüchen wird sogleich gesucht sub B. & Co. Leipzig poste restante franco.

Ein gut empfohlener Schreiber findet für die Nachmittagsstunden gegen fixes Gehalt dauernde Beschäftigung bei

Marius, Dresdner Straße Nr. 25, zweite Etage.

G e s u c h t

wird ein Cigarrenmacher, ledig und ordentlich, der mit Feder und Leuten umzugehen weiß, die Aufsicht der Leute und das Sortiren übernehmen kann, durch E. W. Sperling, Petersstraße 12.

Gesucht werden 2 Tischlergesellen in der Fabrik von Moritz Wädler, Reichels Garten, Dorotheenstr. 3.

wird zu Lande, Garten

Ein Nur S melden

Ein sieht, f

finden

Su weg N

wird y geschä

schon Näl gens

Tan

Fel

Ein wird

und Kind

Nur stra

der S häus

auch dem

Kran gefu

Mä

häu

zum stra

Kü

Str

in

lich

gle

M

M

M

M

M

M

M

M

M

M

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Mann, wo möglich vom Lande, in Dienst oder ins Tagelohn. — Zu erfragen Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 7 parterre.

Ein gewandter Colporteur wird zum sofortigen Antritt gesucht. Nur Solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden bei Gustav Poenicke, Petersstraße Nr. 41.

Ein Bursche, der das Bündeln und Packen der Cigarren versteht, findet Beschäftigung bei **Heinrich Weisker.**

Buzmacherinnen

finden sofort dauernde Beschäftigung bei **Wilhelmine Langrock, Schuhmachergäßchen Nr. 3.**

Gute Weisnäherinnen finden Beschäftigung Läubchenweg Nr. 4, eine Treppe links.

Gesucht

wird zum sofortigen Eintritt in ein Weißwaaren- und Blumen-geschäft einer der größten Städte Preußens eine Verkäuferin, die schon in einem verartigten Geschäft gearbeitet hat.

Näheres Brühl Nr. 68, 1. Etage, von 7¹/₂ bis 9 Uhr Morgens und von 2 bis 3 Uhr Nachmittags.

Tambourierinnen können noch Beschäftigung finden in **J. A. Hietels** Stickerei-Manufactur, Centralhalle.

Feine Weisnäherinnen werden gesucht Hainstraße Nr. 31. **Firma Minna Baur.**

Eine junge gewandte Dame, welche vielleicht englisch spricht, wird als Verkäuferin für ein feines Geschäft gesucht. **Julius Knöfel, Johannisgasse Nr. 44b parterre.**

Gesucht wird zum 15. October oder 1. Novbr. ein reinliches und ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und Lust hat mit auswärts zu ziehen. Nur solche, welche gute Atteste haben, mögen sich melden Weststraße Nr. 1686, 2 Treppen links.

Ein in jeder Beziehung gut empfohlenes Mädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist, sich aber auch aller anderen häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet am 1. November oder auch für später einen guten Dienst Dresdner Straße Nr. 87 vor dem Thore, 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird Krankheit halber sogleich oder nach Befinden auch später in Dienst gesucht lange Straße Nr. 8 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein fleißiges und ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Thomasgäßchen Nr. 10.

Gesucht wird zum 15. Oct. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Frankfurter Straße Nr. 22 bei Krause.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt nach auswärts. Das Nähere Schützenstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches, kräftiges Küchenmädchen in ein nahe gelegenes Gasthaus. Näheres Gerberstraße 31 bei Pessel.

Gesucht wird zum 1. November ein ordentliches reinliches Stubenmädchen, das nähen und platten kann, aber bei ihrem Altern wohnen muß, Burgsteins Garten Nr. 2, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich eine ehrliche anständige Aufwartung in Place de repos Nr. 3, drei Treppen links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches und reinliches Kindermädchen Burgstraße Nr. 23 parterre.

Gesucht wird ein in jeder Beziehung solides Mädchen, welches gleich antreten kann, Wiesenstraße Nr. 1697, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein williges ordnungsliebendes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Friedrichstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen wird als Aufwartung gesucht Frankfurter Straße 12, Hof 2 Treppen.

Ein Aufwartensmädchen für die Nachmittagsstunden wird gesucht Nicolaisstraße Nr. 35, zweite Etage.

Für Fabrikanten und Kaufleute.

Ein junger Mann in gesetztem Alter, welcher seit einer Reihe von 8 Jahren für eine Parfümerie-Fabrik die Reisen in den Zollvereinsstaaten besorgte, auch selbstständig die Messen mit Lager bezog und in jeder andern Branche bewandert ist, wünscht eine ähnliche mehr selbstständige Stellung, und bittet Adressen in der Expedition d. Bl. unter **H. G.** niederzulegen.

Ein in den reiferen Jahren stehender militärfreier Commis, der seit mehreren Jahren in Spirituosen und Landes-Producten gereist, so wie Geschäftsführer einiger Detail-Handlungen gewesen und gegenwärtig Stadtreisender für ein nicht unbedeutendes Landes-Producten-Geschäft in Magdeburg ist, sucht am hiesigen Plage ein Engagement in einer von diesen Branchen und bittet Offerten unter Chiffre P. P. **H. 2** in der Expedition dieses Blattes geneigtest niederzulegen.

Ein junger Kaufmann aus Berlin, der in einem Weißwaaren-Detail-, Weiß-Manufactur- ein groß- und Teppich-Geschäfte war, sucht eine Stelle, gleichviel in welcher Branche, hier oder außerhalb. Günstige Adressen unter L. 55 werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Kutscher, welcher seit 2¹/₂ Jahren bei einer und derselben Herrschaft hier in Diensten gestanden und noch steht, auch von derselben empfohlen wird, sucht vom ersten November oder Dec. d. J. an einen anderweiten Dienst. Näheres beim Hausmann im Brühl Nr. 74.

Ein Böttcher,

der seit mehreren Jahren in einer bedeutenden Brauerei als Werkführer fungirte und bereits früher in verschiedenen größeren Geschäften arbeitete, so daß er mit allen in sein Fach schlagenden Branchen völlig vertraut zu sein glaubt, sucht unter günstigen Verhältnissen eine ähnliche Stellung. Geehrte Reflectanten wollen ihre Adresse unter Chiffre C. K. in der Expedition dieses Blattes geneigtest niederlegen.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher sich keiner Arbeit entzieht, sucht als Markthelfer, Hausknecht oder sonst irgend noch eine Anstellung. Zu erfahren im Café anglais, Luchhalle.

Ein Mädchen, 16 Jahre, fleißig und nicht ungebildet, sucht Verhältnisse wegen bis zum 15. October oder 1. November einen anderen Dienst zu Kindern oder häuslicher Arbeit. Zu erfahren bei ihrer jetzigen Herrschaft, bayerische Straße Nr. 76 parterre.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches nähen, sticken, zeichnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht ehebdiligst ein Unterkommen. Zu erfragen Reichels Garten, Miethbewohner-Verein, 3 Treppen rechts.

Eine sehr gut empfohlene **Jungennagd** sucht zum 15. Oct. oder 1. Nov. Dienst. Johannisgasse Nr. 44b parterre.

Ein junges ansehnliches Mädchen, das als Verkäuferin in Schnitt- und andern Geschäften conditionirte, sucht Stelle. Näheres Johannisgasse Nr. 44b parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche, im Nähen und Platten erfahren ist, sucht zum 1. oder 15. Nov. einen Dienst. Das Nähere beim Portier im Hotel de Pologne.

Ein Mädchen, welches keine Arbeit scheut, sucht Verhältnisse halber zum 1. Nov. einen Dienst. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Ein Mädchen, geübt im Nähen, sucht sofort einen Dienst. Geehrte Adressen bittet man in der Expedition d. Blattes unter R. **H. 4** niederzulegen.

Ein Mädchen, welches sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 15. Oct. oder 1. Nov. einen Dienst. Poststraße Nr. 4, 3 Treppen.

Ein anständiges junges Mädchen sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen Brühl Nr. 28, 3 Treppen.

Gesucht wird von einem jungen anständigen Mädchen vom Lande bis 15. Oct. eine Stelle als Stubenmädchen oder, da selbige in allen weiblichen Arbeiten, so wie in der Wirthschaft erfahren ist, wäre es ihr auch erwünscht, zur Hülfe der Hausfrau. Adressen bittet man unter S. **H. 6.** abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht bis zum 1. Nov. einen Dienst. Zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Tr.

Ein Gewölbe

oder große Hälfte in der Nicolaisstraße, Brühl oder Schuhmachergäßchen wird von Neujahr an zu miethen gesucht. Näheres Katharinenstraße Nr. 19 im Gewölbe.

Gesucht

wird für die nächste Michaelismesse ein Gewölbe auf der Reichsstraße. Näheres Nicolaisstraße Nr. 6.

== Meßlocal = Gesuch. ==

Für nächste und folgende Messen wird in guter Meßlage, als Reichsstraße, Brühl oder Katharinenstraße, in erster Etage ein Local zu Seidenwaarenlager gesucht. Adressen erbittet man sich Reichsstraße Nr. 44 auf dem Comptoir von Bucher & Comp.

Logisgesuch.

Gegen sichere Prän.-Zahlung wird wegen Baufähigkeit ein kleines Logis im Preise bis 36 Thlr., sofort beziehbar, gesucht. Adresse Louis B. Leipzig poste restante frei.

Zu miethen gesucht wird für Weihnachten von zwei anständigen Leuten ein kleines Familien-Logis in hübscher Lage zum Preis von 60—70 Thlr. Schriftliche Anerbieten bittet man Markt Nr. 9 im Milchgewölbe niederzulegen.

Zu miethen gesucht ein Familienlogis von 2 Stuben, Kammern u. s. w., Weihnachten zu beziehen. Gef. Adressen mit Preisangabe bittet man Reichsstraße Nr. 1 im Gewölbe des Herrn Duderstadt niederzulegen.

Gesucht wird ein Familienlogis von 50—60 ^{sq.}. Adressen bittet man bei Herrn J. Kießling, Dresdner Str. Nr. 57 abzugeben.

Ein älteres Ehepaar sucht sogleich in der Stadt oder inneren Vorstadt ein kleines helles Logis, parterre oder 1 Treppe, mit wo möglich großer Bodenkammer; es könnte auch bei einer Witwe oder Witwer als Astermiethen sein, wo Suchende die Bedienung oder Pflege mit übernehmen würden, so wie auch nöthigenfalls die Aufsicht eines Grundstücks.

Geehrte Adressen wolle man bei Herrn Kaufmann Uhlemann, Grimma'sche Straße Nr. 28 niederlegen.

Gesucht wird sogleich oder 1. Novbr. von pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Familienlogis.

Adressen mit Preisangabe bittet man bei Herrn J. A. Lehmann, Zelzer Straße Nr. 25 abzugeben.

Ein stud. theol. sucht ein Logis in der Georgenstr. oder deren Nähe. Adressen bittet man unter Z. F. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein Familienlogis im Preise von 50—70 ^{sq.}. Adressen bei Herrn Ebert im Fürstenhaus abzugeben.

Gesucht

zum 1. März oder April ein freundlich gelegenes kleines Familienlogis in der Vorstadt, à 50—80 Thlr. Adressen an B. J. poste restante Leipzig franco.

Gesucht

wird in der Königsstraße ein gut meublirtes Garçon-Logis. Adressen unter C. M. 7 durch die Expedition dieses Blattes.

Von nächster Ostermesse

an wird von einem auswärtigen Kaufmann eine meublirte Stube nach vorn heraus in der Petersstraße in 1. oder 2. Etage gesucht, doch dürfte die Wohnung vom Markt aus nicht über die erste Hälfte der Straße gelegen sein.

Gefällige Offerten beliebe man bei Hrn. Abraham-Kämpfer, Petersstraße, Hohmanns Hof, 1. Etage niederzulegen.

Ein ruhliebender Herr sucht ein helles meublirtes Logis von Stube und Kammer, ohne Bett, Dresdner Straße oder Nähe derselben. Adressen W. S. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird für einen jungen Mann eine freundliche Stube mit Bett im Preise von 20 bis 25 Thlr., wenn auch in der Vorstadt. Adressen unter F. J. H. 100. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird Verhältnisse halber sofort ein Logis von 40 bis 60 Thlr. (prän.). Adr. Thomagäßchen Nr. 11 bei E. A. Ditto.

Eine kinderlose Witwe sucht ein Logis von 24—30 Thlr. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein solides Mädchen sucht ein meublirtes Stübchen. Adressen bittet man Schuhmachergäßchen Nr. 3, 3 Treppen niederzulegen.

Ein junges Mädchen, das den ganzen Tag außer dem Hause beschäftigt ist, sucht sogleich eine Stube. Offerten bittet man unter der Adresse F. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein freundliches meublirtes Garçon-Logis mit Schlafkammer in der Nähe der Post und den Bahnhöfen wird von zwei jungen Leuten pr. 15. October zu miethen gesucht.

Adresse G. Z. Stadt London.

Ein kleines Logis (oder Astermiethen) wird sofort gesucht. Adr. nimmt Herr Nadler Schulze im Mauricianum entgegen.

Meßvermiethung.

Zu vermieten ist ein Gewölbe mit Schreibstube; auf Verlangen sind auch noch vier Stuben 1 Treppe, alle in einem Verschluß, als Waarenlager zu vermieten. Bei dem Bäckermeister Lutter, Nicolaisstraße Nr. 12 zu erfragen.

Vermiethung. In der Reichsstraße, budenfreie Seite, ist eine geräumige erste Etage, ferner ein großes elegantes Gewölbe in der Grimma'schen Straße, so wie einige dergleichen in anderen vorzüglichen Meßlagen und mehrere andere günstig gelegene Geschäftslocale zu vermieten beauftragt

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Das Graß'sche Gewölbe in Kochs Hof ist von Ostern 1857 ab zu vermieten durch

Dr. Praße.

Zur nächsten Frankfurter Martini-Messe ist Schmalzstraße Nr. 4 in Hügel's Hof ein großes Gewölbe, worin mehrere Jahre Herr J. S. Landsberger aus Berlin mit Manufacturwaaren gestanden, zu vermieten.

Das Nähere in Frankfurt a/Ober beim Wirth.

Zwei helle und luftige, über einander liegende Böden in einem Verschluß sind Neukirchhof Nr. 11, eine Treppe zu vermieten.

Ein Local

zur bevorstehenden Frankfurter a. D. Martinimesse (Schmalz- und große Scharnstraßen-Ecke) ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres bei David & Co. aus Berlin, Böttchergäßchen, Gewölbe A.

Zwei Hausstände

sind außer der Messe zu vermieten Petersstraße Nr. 3.

Der Hausstand

in Nr. 12 der Reichsstraße mit den nöthigen Schränken ist auf die Messzeit von und mit Ostermesse 1857 zu vermieten.

Adv. Dr. Mertens, Lindenstraße Nr. 6, 1 Tr.

Zu vermieten ist für die Neujahrmesse u. s. w. eine Stube mit Kofen nebst 2 Betten Brühl Nr. 5, 2 Treppen.

Für nächste und folgende Messen ist an Einkäufer eine gut meublirte Stube zu vermieten

Kleine Fleischergasse Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis 2 Treppen im Hofe mit Aussicht auf einen Garten. Lange Straße Nr. 10 B 2. Etage zu erfragen bei Robert Gottschalk.

Zu vermieten ist für Weihnachten ein ganz kleines Familienlogis im Preußergäßchen durch den

Adv. Scheidhauer, Nicolaisstraße Nr. 31.

Eine große erste Etage in bester Meßlage ist von Michaelismesse 1857 ab zu vermieten durch

Ludwig Caspary, Katharinenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

In meinem auf der langen Straße sub No. 10^b gelegenen Hause ist eine Familienwohnung sofort zu vermieten, in welcher ein Kanfladen angebracht werden kann.

Robert Gottschalk.

In de
bestehend
oder Be
trockne M

Die 3
Ostern 18

gut ge
Wäsche
zu vermi

Im
ist eine
an billi
Kammer
Hofe zu

ist von
ruhige

Ein
Stube
repon
zu

Reich
Zimmer
Uhrer
bis jeh

Bei
die ihre
zu e

Zu
vorn h
Kamm

Zu
ein m
Nr. 10
zu

ist ein
Herrn

Zu
bei E

Zu
oder o

Ein
lung
Garte

Zu
einen

Zu
mit A

Schl
Tro
Herr

In der Burgstraße Nr. 10 ist ein Parterrelocal vorn heraus, bestehend aus Stube, Küche und Kammer und zum Comptoir oder Verkauf passend, zu vermieten. Auch können helle und trockne Niederlagen mit abgelassen werden. Das Nähere das. 2 Tr.

Die 3. Etage von Kochs Hof nach dem Markte heraus ist von Ostern k. J. ab zu vermieten durch

Dr. Fraße.

Eine Familienwohnung, gut gehalten, von drei heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Boden, Waschhaus, ist von Weihnachten d. J. ab für 90 Thlr. jährlich zu vermieten.

Adv. Dr. Mertens, Lindenstraße Nr. 6, 1 Tr.

Im Thümler'schen, an der Esplanade gelegenen Hause Nr. 15 ist eine Familienwohnung im hohen Parterre vom 1. Nov. d. J. an billig zu vermieten; sie besteht aus einem Zimmer und zwei Kammern vorn heraus nebst Küche, Bedientenstube nach dem Hofe zu, und kann auch meubliert übergeben werden.

Dr. Friederici senior.

Backhofsgasse Nr. 7

ist von jetzt an ein Logis für 65 Thlr. jährlich an eine stille ruhige Familie zu vermieten.

Vermiethung.

Ein freundliches, gut meubliertes Garçon-Logis, bestehend aus Stube und Kammer, ist sogleich zu beziehen im **Place de repos** 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine meublierte Stube Blumengasse Nr. 7 parterre rechts.

Reichstraße Nr. 23/503, 2. Etage ist ein großes freundliches Zimmer mit daranstoßendem Schlaggemach, welches die Herren Uhrenfabrikanten Ph. Du Bois & Fils aus Loche in der Schweiz bis jetzt innegehabt, von Ostern 1857 an weiter zu vermieten.

Bei einer Witwe kann eine solide Person Wohnung erhalten, die ihre Beschäftigung außer dem Hause hat.

Zu erfragen Poststraße Nr. 5 im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine große meublierte Stube nebst Alkoven vorn heraus an einen oder zwei Herren; auch eine Stube mit zwei Kammern ist daselbst zu vermieten Neukirchhof Nr. 40, 2. Et.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn oder ein Mädchen ein meubliertes Stübchen mit separatem Eingang Antonstraße Nr. 10a, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein anständiges meubliertes Stübchen Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten

ist ein freundliches Wohn- und Schlafzimmer für 1—2 solide Herren von der Handlung Königsplatz Nr. 2, dritte Etage.

Zu vermieten ist eine helle Stube an einen ledigen Herrn bei Ernst Stoll, Nicolaistraße Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei freundlich meublierte Stuben mit oder ohne Betten Thomaskirchhof Nr. 8, 2 Treppen.

Eine freundliche meublierte Stube an Herren von der Handlung ist von jetzt noch zu vermieten Erdmannstraße in Reichels Garten Nr. 2, Gartengebäude 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven und Bett an einen ledigen Herrn Reichstraße Nr. 37.

Zu vermieten ist ein freundliches, gut meubliertes Zimmer mit Kammer äußere Zeiger Straße Nr. 38b parterre.

Eine gut meublierte und tapezierte Stube und Kammer mit Aussicht in Gärten, Doppelfenster und Hausschlüssel ist von jetzt an zu beziehen Lauchaer Straße Nr. 5, Hintergebäude 1. Etage.

Ein junger Kaufmann sucht einen Theilnehmer zu einer freundlich ausmeublirten Stube Thomaskirchhof Nr. 12, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle Petersstraße Nr. 24, 2 Treppen quervor auf dem Gange.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Moritzstraße Nr. 9 im Hofe 1 Treppe rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle alte Burg (blaue Mütze) Nr. 5.

Offen ist eine Schlafstelle beim Hausmann Königsstraße Nr. 6.

Die Ausstellung meines

Riesen-Aquariums

und meiner Menagerie interessanter vaterländischer Säugethiere, Vögel und Schlangen in einem Nebenzimmer meiner Restauration ist einem werthgeschätzten Publicum zum freundlichen Besuche bestens empfohlen.

J. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.

Täglich 3 große außerordentliche akrobatische

Vorstellungen

von der Gesellschaft des

R. Knie

in dem großen arabischen Circus auf dem Köpflatz.

Erste Vorstellung 5 Uhr, zweite 1/2 7 Uhr, dritte 8 Uhr.



Außerordentlich herabgesetzte Eintrittspreise: Erster Platz 5 \mathcal{R} , zweiter Platz 3 \mathcal{R} , Gallerie 1 1/2 \mathcal{R} . Kinder zahlen auf dem dritten Platz 1 \mathcal{R} .

Grosse Funkenburg.

Heute Freitag großes

CONCERT.

Näheres besagen die Programme.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Große Funkenburg.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert wird für eine reichhaltige Speisefarte (worunter Allerlei) bestens gesorgt sein.

Heute Abend Concert,

ausgeführt von Damen, bei Herrn Weissenborn im Keller in der Katharinenstraße.

CIRCUS BENZ

in der grossen Arena auf dem Königsplatze.
Heute Freitag den 10. October große Vorstellung.

Der Araber und sein treues geliebtes Pferd, große pantomimische equestrische Scene. — Arabeska, arabische Schimmelstute, geritten von E. Benz. — Das Springsperd Intus, arabischer Rapphengst, vorgeführt von E. Benz. — Troubadour, weißgeborener arabischer Hengst, geritten von Mlle. Adeline. — Schotte und Sylphide, pas de deux von Herrn Carré und Mad. Tourniaire. — Der wirkliche Admiral Herr Tom Pouce.

Aufang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Ernst Benz, Director.

Morgen große Vorstellung.

G. Kreutzbergs weltberühmte Menagerie.



Heute Freitag den 10. October
zwei grosse Hauptabrichtungen und Hauptfütterungen,
 die erste um 4 Uhr Nachmittags und die zweite um 8 Uhr Abends,
 durch den Thierbändiger **G. Kreutzberg** in Verbindung mit der jungen Dame aus Schweden
 (erst 16 Jahre alt).

Dieselben werden in dem eigens dazu erbauten Central-Käfig mit Löwen, Tigern, Leoparden, Hyänen und Bären die schwierigsten Productionen ausführen. Zum Schluß: **Der Kampf mit Löwen und Tigern von Herrn G. Kreutzberg.**

Die Menagerie ist von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Preise der Plätze: I. Platz 10 Ngr.; II. Platz 5 Ngr.; III. Platz 2 1/2 Ngr.

Während der Fütterung: I. = 15 = II. = 7 1/2 = III. = 3 =

Kinder unter 10 Jahren zahlen in Begleitung ihrer Aeltern die Hälfte.

G. Kreutzberg, Eigenthümer der Menagerie.

Heute Freitag den 10. October

Das himmlische Reich im Odeon

oder

großer chinesischer Ball mit griechisch-bengalischer Beleuchtung.

Die Chinesen in ihrem großen National-Dünkel halten ihr Land für das Reich der Mitte und für das himmlische, und vermöge des Gesetzes der Centripetal-Kraft strebt Alles in der Welt nach dem Mittelpuncte. Auch das Odeon bestrebt sich der Vereinigungs- und Mittelpunct aller der Herren Messebesucher zu werden, und da sein Reich das der ungetrübten Freude und heiteren Lust und die Freude eine Tochter aus Elysium ist, so kann auch sein Reich ein himmlisches genannt werden. Darum habe ich einen großen chinesischen Ball veranstaltet, wo sich Alles um den Mittelpunct und um die eigene Achse dreht. Zu diesem festlichen Balle ladet ergebenst ein

A. Herrmann.

Anfang 7 Uhr. — Ende 2 Uhr.

Restauration à la carte, gute preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.



Lange's Brauerei.

Heute Concert

von dem

Musikchor des II. Jägerbataillons,

bei günstigem Wetter

brillante Garten-Illumination,

verbunden mit einem **Cyklus allegorischer** und einem großen **Transparent-Tableaux**, den Besuch darstellend, jedes 36 Fuß lang und 24 Fuß hoch.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Für div. warme und kalte Spelsen und Getränke ist bestens gesorgt.

Hôtel de Saxe.

Heute Freitag den 10. Oct. Quartett und humoristische Gesangsvorträge der Herren **Strack, Stahlheuer, Music und Ring** aus Berlin. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

NB. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Gärsch.

Nr. 31 Hainstrasse, Vettters Hof.] **Weils Rheinische Restauration** [Hainstrasse Nr. 31, Vettters Hof.

empfehlen ihren Mittagstisch à 2 1/2 Portionen mit Butter und Käse im Abonnement 6 1/2 Thlr.

NB. Die Weine, das echt bayerische, so wie das Lagerbier sind ff.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 284.]

10. October 1856.

Heute im Hôtel de Pologne SOIRÉE MUSICALE.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Näheres durch Programm.

Musikchor E. Puffholdt.

Hierbei werden auch alle Sorten warme Getränke verabreicht.

Heute Freitag den 10. October

CONCERT

vom Musikchor unter Leitung des Directors W. Herfurth
in den Sälen des

Schützenhauses.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Hierbei kommen auf vieles Verlangen „Traumbilder“, Phantasie von H. E. Lumbye zur Aufführung.



Morgen Sonnabend Concert, verbunden mit humoristischen
Gesangsvorträgen der Herren Strack, Stahlheuer, Musc und Ring.

Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 3 Uhr.
Musikchor E. Puffholdt.

J. G. Poppe's Restauration.

Leipziger Männer-Quartett.
Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Gerhards Garten. — CONCERT

von J. Decker-Schenk, Sänger und Pedal-Guitarist aus Wien, und den Schweizer Sängern Anna, Lisette und
Friederike Keller. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Steiner'sche Conditorei

in Kochs Hof, Reichstraße.

Heute Freitag den 10. October

Tyroler Sänger-Concert

von der Familie Kilian,

wozu Damen und Herren freundlich einladet
Anfang halb 8 Uhr. Kilian.

Hôtel de Saxe.

Heute Freitag den 10. October

Quartett und humorist. Gesangsvorträge

der Herren Strack, Stahlheuer, Musc und Ring aus
Berlin. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Schneemann's Restauration.

Heute Freitag musikalische und Gesangsproduction des
beliebten Zitherspielers Georg Meyer nebst Gesellschaft.
Anfang 7 Uhr.

Zangensalzer Lirchen

empfehle heute Abend als etwas Vorzügliches

Stolpe,
Sogen. 7. Männerhaus.

Mockturtle-Suppe

empfehle für heute Abend die Weinhandlung von
F. Wilh. Kötter, große Fleischergasse Nr. 17.

Bayerische Bierstube Stadt Wien.

Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut,

dabei ein ausgezeichnetes Glas Culmbacher Doppelbier.

NB. Abendunterhaltung von der Sängersfamilie Dom. Cagliorgi aus Zürich.

G. F. Möbius.
D. D.

Heute Freitag Abendunterhaltung mit mehreren Kunstproductionen von Herrn Horbach, wobei ich zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst einlade.

F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute verschiedene kalte und warme Speisen und ausgezeichnetes Bernsdorfer Weißbier.

C. Schönsfelder.

Restauration von M. Friedemann, Thomaskäfigchen Nr. 3.

Heute Abend Modertulle-Suppe.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Cotelettes, Nüchelzunge, junges Huhn mit Allertei, Rebhuhn, Lerchen, Karpfen polnisch u.

C. A. Mey.

Pilgers Restauration, große Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute großes Schlachtfest. Bier ff., wozu freundlichst einladet

Wwe. Pilger.

Heute Schlachtfest in der Döllnitzer Gosenstube im blauen Secht, Nicolaistraße Nr. 21.

A. Wane, gen. Guttenberg.

Heute Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

J. G. Senze
in Reichels Garten.

Heute Schlachtfest, es ladet ergebenst ein

Wilh. Friedrich, Zeiger Straße Nr. 23.

J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 11, ladet heute Abend zu Karpfen polnisch mit Weinkraut und diversen anderen warmen und kalten Speisen ergebenst ein. Das Bier ist stets fein.

Pragers, früher Weils Restauration und Kaffeegarten.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße, so wie Hasen- und Gänsebraten, wobei ich mit ausgezeichnetem Culmbacher und Lagerbier, so wie mit feinen Weinen bestens aufwarten werde.

J. G. Prager.

Restauration von J. C. Petzold, Kloftergasse Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen; mein ausgezeichnetes Waldschlößchenbier und französischen Apfelwein empfehle ich zur gütigen Beachtung.

J. C. Petzold.

Heute Abend Pölschweinsknochen mit Klößen, wozu ich mit einem feinen Köpfchen Lagerbier bestens aufwarte.

F. Kuche, Ulrichsstraße Nr. 19.

Goldener Ring. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. echt Culmbacher Doppel- und Lagerbier empfiehlt hiermit bestens

C. Gaake, Nicolaistraße Nr. 28.

Heute früh Speckfuchen, Abends Schweinsknochen und Klöße u., Geraer Bier extrafein, desgl. zu jeder Tageszeit verschiedene Auswahl warmer und kalter Speisen.

Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Einem geehrten Publicum empfehle ich mein ganz vorzüglich schönes Culmbacher Doppel-Lagerbier hiermit ganz ergebenst. Morgen Abend auf vieles Verlangen die beliebten Pölschweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig.

J. G. Kitzing, Burgstraße Nr. 8.

Heute Abend Schweinsknochen mit Kartoffelklößen, wozu ergebenst einladet

W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Drei Lilien in Meudnis.

Heute Hasenbraten mit Weinkraut u. andere Speisen. W. Hahn.

Gosenthal. Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, so wie zu Pölschweinsknochen freundlichst ein

A. Vietge.

Löwe's Restauration, Nicolaistraße der Kirche gegenüber, empfiehlt einen guten Mittagstisch, alle Morgen frische Bouillon, zu jeder beliebigen Zeit Beefsteaks mit Kartoffeln, Wiener Würstel und Sätze nebst andern warmen und kalten Speisen. Es ladet höflichst ein

August Löwe.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Carl Gauck, Poststraße Nr. 10.

Restauration Reichsstraße Nr. 11.

Heute Abend von 6 Uhr Schweinsknochen und Klöße. Die Biere sind zu empfehlen.

F. Finsterbusch.

Von heute Mittag an Gänse- und Schweinebraten mit Klößen.

Eleonore verw. Paul, Gerberstraße Nr. 18.

Alle Abende Kartoffeln in bequemen Port. für 6 & in der Speisewirtschaft Neukirchhof Nr. 1 bei

Heinrich Stüber.

2 Louisd'or Belohnung.

Verloren wurde am vergangenen Sonntag Abend in der 10. Stunde von dem Geschäfte des Hrn. G. B. Oppenheimer bis in Ackerleins Keller und von da bis in die Petersstraße Nr. 37 eine goldene Luchnadel mit Brillant-Stein. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe bei Herrn C. A. Walther in der Petersstraße abzugeben.

Belohnung

wurde am 8. d. Mts. von der Windmühlen- bis zur Dresdenstraße eine Haube von schwarzen Spitzen und Sammet. Gegen Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 14, drei Treppen.

Eine goldener Uhrhaken ist am 8. d. M. verloren gegangen. Der ehrliche Finder desselben wird ersucht, ihn gegen Belohnung bei Herrn Goldarbeiter Schmidt in der Hauptstraße abzugeben.

Ein Notizbüchlein in blauem Umschlag ist verloren worden. Der Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung bei Herrn Mäcker, Petersstraße Nr. 30 abzugeben.

Am 2. Paare
straße v
Inselstr
Ein
verloren
abgegeben
Gef
Hundeb
den Eig
sections
burg, C
Ein
thümer
Empfan
Bei
mit Fre
Directie
Herrn
Zusamm
heiten d
effectvol

D
U
E
U
N
U
U
B
D
U

haben
freun
gewo
Nid
Zeit
unbe

Ber
Ber

Bor

Am 9. d. M. früh 1/2 Uhr ist ein Packetchen mit 2 Krügen, 2 Paar Armeisen und 1 Haube zwischen der Insel- und Schützenstraße verloren worden. Gegen gute Belohnung gef. abzugeben Inselstraße Nr. 18.

Ein Hundehalsband von gelbem Blech mit Steuerzeichen ist verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, es gegen Belohnung abzugeben Gerberstraße Nr. 42, 2 Treppen.

Gefunden wurden ein schwarzer Atlas-Knicker u. ein messingnes Hundehalsband mit Steuernummer u. Schloß. Die sich legitimizenden Eigenthümer können diese Gegenstände gegen Erlegung der Insektionsgebühren in Empfang nehmen bei D. Faber, große Funkenburg, Garten Nr. 23.

Ein Packet Zeug ist falsch abgegeben. Der rechtmäßige Eigenthümer kann selbiges gegen Erstattung der Insektionsgebühren in Empfang nehmen kleine Fleischergasse Nr. 1, 2 Treppen.

Bei der vielfach gewünschten Wiederholung des „Nordstern“ mit Frau von Marra bitten viele Verehrer wahrer Kunst die Direction dringend, besondere Rücksicht auch auf den andern Gast, Herrn Roberti zu nehmen, da er durch mehr als 30maliges Zusammenspiel mit genannter Dame in besagter Partie alle Schönheiten des Gesanges und der Handlung, mit ihr vereint, besonders effectvoll wiedergegeben vermochte.

An Marie von Marra.

Da klingt ein Märchen aus dem Paradies
Vom Vöglein, das den Himmelsgarten liess
Und mit den Menschen zog zur Erde nieder,
Zu trösten sie durch seine Liebeslieder.

Es sass im Wipfel auf dem Wunderbaum,
An dem der Apfel, der verbot'ne, glänzte,
Und wie die Schlange listig ihn credenzte,
Da sang es Eva ein in süßem Traum.

Nun glaubt' es selbst sich schwerer Schuld bewusst
Und zog den Menschen nach, um sie zu trösten
Und klagt und sang aus seiner kleinen Brust,
Damit im Lied die Schmerzen mild sich lösten.

Und dieses Lied, das uns zur Liebe mahnt,
Zurück zum Paradies den Weg uns bahnt,
Bei dessen Klang die Herzen feurig wallen,
Es tönt im Lenz als Lied der Nachtigallen!

Das tönt verklärt im Aeolsharfenklang,
Tönt aus des Weibes Brust als Lobgesang,
Und freudig hallt es rein wie Glocken nieder
Aus Deinem Mund, im Zauber Deiner Lieder!

Th. A.

Sprige Nr. 13
erhält Auslösung Erdmannstraße Nr. 2 bei Spigbarth.



Auguste.
Heute Versammlung in Henze's Restauration, Reichs Garten, Dorotheenstraße Nr. 1 b.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Bei meiner Abreise nach Dijon sage ich noch allen meinen Freunden und Turgengenossen ein herzliches Lebewohl.
Franz Gerland.

Heinrich Puttrich,
Berg- und Hütten-Director,
Marie Puttrich,
geb. Schröter.
Hof. Den 8. October 1856. Leipzig.

Heute Morgen 5 Uhr entriß uns der unerbittliche Tod unsere liebe Gattin, Mutter und Großmutter, Marie Dorothea Herrmann, verwitwete Brenner, geb. Reichel, in einem Alter von 63 Jahren. Ein Schlagfluß machte ihrem für uns so theuren Leben ein Ende. Unser Schmerz ist grenzenlos.
Dies Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung.
Leipzig, den 9. October 1856.

Die tiefbetäubten Hinterlassenen.

Nach langen schweren Leiden entschlief gestern Nachmittag in der 5ten Stunde mein guter Gatte, Joh. Gottfried Schmidt. Wer den Entschlafenen kannte, wird meinen gerechten Schmerz ermessen und ihr stilles Beileid nicht versagen.
Leipzig, den 9. October 1856.

Johanna Regina verwitw. Schmidt,
geb. Morgenstern.

Todesanzeige. Gestern verschied nach schwerem Tobekampfe mein guter Mann, der Bürger und Feilenhauermeister, Ed. Ziegler, im 44. Jahre, welches seinen Freunden u. Bekannten hiermit angezeigt
Leipzig, den 9. October 1856.

die hinterlassene Witwe
Dorothea Ziegler, geb. Schumann.

Nach schweren Leiden endete heute C. B. J. Schubert, Schirmmacher, seine irdische Laufbahn in seinem 66. Lebensjahre. Dies allen Verwandten und Freunden zur Nachricht.

Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern früh den 9. October starb sanft und fromm wie sie gelebt unsere gute Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin. Wer die Selige kannte, wird unsern großen Schmerz ermessen.
Um stilles Beileid bitten

August Lehmann, als Gatte.
Auguste,
Charlotte,
Adolph,
Robert,
Marie,
als Kinder.

Leipzig, Pirna, Wiesa b. A. und Dresden.

Erklärung.

Auf das von den Herren Wienecke & Vogel zu Dessau gegen uns vielfach verbreitete „Exposé“ haben wir, eingedenk unserer Stellung und angesichts der uns in Folge dessen von unseren Geschäftsfreunden und von denen, welche uns und die fraglichen Verhältnisse überhaupt kennen, unaufgefordert gewordenen und täglich noch zukommenden Beweise ungeschwächter Achtung und vollen Vertrauens Nichts zu erwidern, als daß wir die Resultate der anhängigen gerichtlichen Untersuchung seiner Zeit veröffentlicht werden.

Bis dahin glauben wir das Urtheil über jenes „Exposé“ und seine zu Tage liegenden Motiven den unbefangenen Empfängern überlassen zu können.

Jahn & Arendt in Dessau.

Polytechnische Gesellschaft.

Oeffentliche Sitzung in der ersten Bürgerschule

heute Abend 7 Uhr.

Verhandlungsgegenstände: Vortrag über das Verfahren des H. Bessemer der Verwandlung von Roheisen in Stahl und Schmiedeeisen ohne Brennmaterial von F. S. Wied.

Vorzeigung von mehreren neuen und interessanten Gewerbsartikeln.

Wenn gesehen wird es, wenn ein Besucher irgend ein neues Erzeugniß der Industrie mit in die Sitzung bringt.
Das Directorium.

Der Gardist Herr **Joh. Ed. Ziegler** von der 9. Compagnie ist am 8. d. Mts. verschieden. Diejenigen Kameraden, welche ihm die letzte Ehre erweisen wollen, haben sich Sonnabend den 11. d. Mts. punct 1/2 Uhr auf dem Sammelplatze in Dienstkleidung mit Binde einzufinden.

Sämmtliche Veteranen der königl. sächs. Armee werden hierdurch eingeladen, dem Veteran **Schmidt** Sonnabend den 11. d. M. früh 6 1/2 Uhr zu seiner Ruhestätte zu begleiten. Versammlungsort im Brühl, grüne Tanne. **Der Comité.**

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Erbsen mit frischer Wurst.

Angemeldete Fremde.

- Apel, Kfm. a. Schaffstädt, goldner Hahn.
 Arzt, Kfm. a. Wettin, goldnes Sieb.
 Alt, Kfm. a. Köln, Hotel de Russie.
 Ahner, Kfm. a. Gisleben, Münchner Hof.
 Bezenberger, Frau Schulrät. a. Dresden, St. Dresden.
 Bauer, Kfm. a. München,
 Bassarge, Kfm. a. Berlin, und
 Blachstein, Banq. a. Mühlhausen, St. Hamb.
 Beyling, Kfm. a. Pyrmont, d. Haus.
 Brandega, Frau a. New-York, S. de Pologne.
 Beck, Kfm. a. Zwickau, gr. Baum.
 v. Bakineller, Offic. a. Wesel, und
 Bennisg, Kfm. a. Chemnitz, St. London.
 Böhme, Kürschner a. Hof, 2 Könige.
 Bing, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.
 Bischoff, Getreideh. a. Münsberg, g. Sieb.
 Bort, Def. a. Erfurt, und
 Brandt, Färber a. Görlitz, schwarzes Kreuz.
 Borgner, Buchbinderm. a. Buchholz, St. Köln.
 Brunnquell, Chemik. a. Weimar, Stadt Riesa.
 Böske, Obef. a. Preßsch, weißer Schwan.
 Birkhan, Kürschner a. Obernhau, g. Hirsch.
 Bantwich, Fabr. a. Schmölln, g. Elefant.
 Baumgarten, Obef. a. Gnewitz, und
 Burkhardt, Kunsth. a. Erfurt, goldnes Sieb.
 Borsbach, und
 Voley, Kf. a. Grefeld, und
 Braun, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Russie.
 Boucherie, Kfm. a. Paris, und
 Brobbed, Kfm. a. Reichenbach, Palmbaum.
 Bär, Koffh. a. Halle, goldne Sonne.
 van d. Beck, Kfm. a. Petersburg, und
 Bäuerlein, Frau a. Nürnberg, S. de Prusse.
 Brummer, Kfm. a. Triest, Stadt Rom.
 Cleland, Kapitän, und
 Collum, Leutn. a. London,
 Collum, Rent. a. Dublin, und
 Collum, Leutn. a. Gylon, Hotel de Pologne.
 Clement, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Diekmann, Part. a. Weimar, gr. Blumenberg.
 Diet, Kfm., und
 Donnell, Graf, Stud. a. Wien, St. Rom.
 Drozse, D. med. a. Donabrück, S. de Prusse.
 Döhrenger, Kfm. a. Dresden, und
 Degener, Rent. a. Zürich, Palmbaum.
 Diener, Rent. a. München, Stadt Nürnberg.
 Dowldow, Kfm. a. Radziwilow, g. Sieb.
 Deseglise, Kfm. a. Paris, Brühl 23.
 Effendi, Oberst a. London, S. de Pologne.
 Eipenschied, Kfm. a. Greuznach, St. Hamburg.
 Eisenstein, Part. a. Prag, Hotel de Baviere.
 Eginger, Stud. a. Altenburg, Rauchwaarenh.
 Eger, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 34.
 Elias, Kfm. a. Amsterdam, Reichstraße 29.
 Ecklein, Kfm. a. Zwickau, g. Hahn.
 v. Einsiedel, Rent. a. Gnanstein, und
 v. Eisenbecker, Rent. a. Stuttgart, S. de Prusse.
 Fröhlich, Kfm. a. Straßfurt, g. Elefant.
 Friedrich, Fabr. a. Müllersdorf, St. Köln.
 Fichtner, Kfm. a. Weimar, und
 Flügel, Kfm. a. Würzburg, Palmbaum.
 Fey, Kfm. a. Holzhausen, schwarzes Kreuz.
 v. Fortstadt, Frau a. Breslau, St. Nürnberg.
 Furbringner, Kfm. a. Limbach, S. de Prusse.
 Fehrmann, Def. a. Dresden, St. Dresden.
 Freudenberg, Kfm. a. Gommern, und
 Friße, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.
 Feldmann, Kfm. a. Ebersfeld,
 Fölsche, Baumstr. a. Kinchen, und
 Franzen, Kfm. a. Wald, Hotel de Baviere.
 Förster, Kfm. a. Berlin, Rauchwaarenhalle.
 Förster, Kfm. a. Eibensack, g. Arm.
 Goldberg, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 31.
 Goldschmidt, Kfm. a. Breslau, gr. Blumenb.
 v. Grün, Cabinetsrath a. Wien, S. de Bav.
 Göbcke, Ratlermstr. a. Grmsleben, Rosenfr.
 Göpel, Fabr. a. Glauka, gr. Baum.
 Gottstein, Kfm. a. Heidingsfeld, St. London.
 Günther, Fabr. a. Hartenstein, g. Hahn.
 Graff, Def. a. Remel, goldner Elefant.
 Greuner, Kfm. a. Müsln, goldne Sonne.
 Götze, Kfm. a. Halberstadt, Palmbaum.
 Gräfenhahn, Kfm. a. Gotha, und
 Gagel, Fabr. a. Michelau, Stadt Gotha.
 Grügel, Bäckerm. a. Greußen, schw. Kreuz.
 v. Gudenus, Stud. a. Wien, Stadt Rom.
 Hanns, Kfm. a. Landau, goldner Elefant.
 v. Hohenlohe-Langenberg, Durchl., Fürst aus
 Heilbronn, Stadt Rom.
 Hassert, Kfm. a. Raumburg,
 Hauschild, Fabr., und
 Hauschild, Frl. a. Ausfig, schwarzes Kreuz.
 Hahn, Privatm. a. Gießen, Stadt Nürnberg.
 Hofmann, Def. a. Ebersbach, Münchner Hof.
 Hattern, Part. a. Hamburg, S. de Pologne.
 Haberland, Kfm. a. Wittenberg, St. Hamburg.
 Haarmann, Kfm. a. Wettin, S. de Baviere.
 Heilmann, Brauer a. Donabrück, St. Breslau.
 Helbig, Fabr. a. Gerdsdorf, gr. Baum.
 Heil, Kfm. a. Prag, Rauchwaarenhalle.
 Jäggy, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
 Jörner, Fabr. a. Lambach, Stadt Köln.
 Jorbt, Kfm. a. Hamburg, und
 Jung, Kfm. a. Ebersfeld, gr. Blumenberg.
 Jung, Kfm. a. Venedig, St. Hamburg.
 Köhler, Kfm. a. Grüne, und
 Krenkel, Kfm. a. Schreeberg, St. Hamburg.
 Kilian, Kfm. a. Peiß, und
 Karnicka, Frau Gräfin a. Popiele, S. de Bav.
 Kanark, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 16.
 Kaiser, Assistent a. Weimar, St. Riesa.
 Kuhn, Frau a. Dresden,
 Kuhn, Frau, und
 Kuhn, Kfm., und
 Koch, Frl. a. Sommerfeld, St. Gotha.
 Koschitzky, Mechanik. a. Leobschütz, schw. Kreuz.
 Luther, Secret. a. Bedra, w. Schwan.
 Liebermann, Kfm. a. Berlin,
 Lindheimer, Kfm. a. Frankfurt a/M.,
 Lütgers, Kfm. a. Hildesheim, und
 v. Lingenthal, Freiherr, Obef. a. Großmehlen,
 Hotel de Baviere.
 Landesberg, Kfm. a. Larnopol, Brühl 55.
 Lehnert, Kfm. a. Reichenbach, 3 Könige.
 Langendorff, Kfm. a. Breslau, gr. Blumenberg.
 Meyerhof, Kfm. a. Hamburg, Peterstraße 5.
 Meyer, Kfm. a. Gelle, St. Hamburg.
 v. Mangoldt, Frau a. Meissen, deutsches Haus.
 Müller, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.
 Mataschowska, Frau Gräfin a. Warschau,
 Mewes, Kfm. a. Hamburg, und
 Mellien, Kfm. a. Homburg, S. de Baviere.
 Müller, Kfm. a. Dresden, Rosenkranz.
 Meyer, Kfm. a. Gynonen, Palmbaum.
 Müller, Kfm. a. Halle, g. Sonne.
 Müller, Kfm. a. Rainstockheim, und
 Meier, Privatm. a. Nürnberg, S. de Prusse.
 v. Mannendorf, Offic. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Müßler, Forstcand. a. Bonn,
 Majosky, Kfm. a. Warschau, und
 Märker, Kfm. a. Raumburg, schw. Kreuz.
 Matorv, Kfm. a. Buenos-Ayres, gr. Blumenb.
 Dliß, Frl. a. Königsberg, Markt 13.
 Dertel, Kfm. a. Dederan, St. Riesa.
 Dözwald, Kfm. a. Peßh, St. Rom.
 Pasig, Fabr. a. Chemnitz, g. Hahn.
 v. Pattkammer, Privatm. a. Göslin, gr. Blbrg.
 Peters, Thierarzt a. Schwerin, Münchner Hof.
 v. Popowicz, Grundherr a. Strozetti, S. de Bav.
 Reine, Rent. a. Paris, und
 Röhlgen, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
 Reichenbach, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Breslau.
 Rosenthal, Kfm. a. Augustowo, Ritterstraße 14.
 Runnenberg, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
 Rotow, Obef. a. Donabrück, S. de Prusse.
 Scholz, Bergfactor a. Gisleben, gr. Blumenb.
 Stiebel, Kfm. a. Lenasfeld, Wöttchergäßchen 3.
 Sandoz, Uhrfabr. a. Leele, Reichstraße 23.
 Stahlknecht, Kfm. a. Bremen, St. Rom.
 Schringer, Kfm. a. Augsburg,
 Schmidt, Forstcand. a. Marienwerder,
 Szeneceß, Orgelb. a. Naab, und
 Stalling, Fibr. a. Sagan, Palmbaum.
 Schröder, Kfm. a. Raumburg, und
 Schmidt, Fabr. a. Schmölln, g. Elefant.
 Schubert, Kfm. a. Gölfsen, g. Sieb.
 Schüren, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Stüber, Affessor a. Querfurth, g. Hahn.
 Schulze, Goldarb. a. Danzig, und
 Schaur, Lehrer a. Köpfschau, w. Schwan.
 Schäfer, Bäckermstr. a. Groußen, schw. Kreuz.
 v. Steinbach, Freih. a. München, und
 Sonnenfald, Adool. a. Ronneburg, St. Nürnberg.
 Singer, Concertrmstr. a. Weimar, S. de Prusse.
 Soberöky, und
 Spangenberg, Kf. a. Zeiß, Tiger.
 Schumann, Weberm. a. Wien, und
 Senyzeß, Formstecher a. Przejmyje, Rauchwaarh.
 Sparks, Kfm. a. New-York, S. de Pologne.
 v. Schwarzpoff, Kammerh., und
 v. Schwarzpoff, Frau a. Altenburg, und
 Saaberg, Def. a. Hinderdorf, deutsches Haus.
 Seint, Kfm. a. Frohburg, und
 Stop, Abef. a. Lohmen, St. Dresden.
 Sieber, Amtm. a. Berga, Münchner Hof.
 Szejpanowsky, Gutspächter a. Kraufau,
 Schmidt, Part. a. Hamburg,
 Sieveking, Kfm. a. Altona,
 Samson, Kfm. a. London, und
 Stajewski, Frl. a. Warschau, S. de Baviere.
 Starke, Buchh. a. Königsberg, St. Breslau.
 Schröder, Hofputtmacher a. Cassel, gr. Baum.
 Seim, Fabr. a. Grana, und
 Steuer, Kfm. a. Suhl, St. Hamburg.
 Toriüth, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
 Tuchmann, Kfm. a. Penig, Neumarkt 10.
 Traute, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Ulrich, Def., und
 Ulrich, Frl. a. Erfurt, schwarzes Kreuz.
 Vogel, Obef. Seelhausen, w. Schwan.
 Weckers, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Pologne.
 Weßler, Kfm. a. Gisleben, Rosenkranz.
 Wendel, Rent. a. New-York, gr. Blumenberg.
 Weiß, Kfm. a. Rieße, Markt 3.
 v. Wedelsarlan, Abef. a. Polzer, S. de Prusse.
 Wapler, Kfm. a. Bärenwalde, S. de Russie.
 Wahle, Kfm. a. Kirchheim, g. Sieb.
 Wolf, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Wenige, Justizcommiff. und
 Wenige, Frl. a. Gotha, St. Gotha.
 v. Wolframstorff, Obef. a. Merzdorf, Stadt
 Dresden.
 Ziegner, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Zedtwitz, Frau Gräfin a. Gger, St. Rom.
 Zange, Lehrer a. Magdeburg, Münchner Hof.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.